

Über die Flora des Gouvernements Wologda

von

N. St. Ivanitzky.

I. Die physikalisch-geographischen und pflanzengeographischen Verhältnisse des Gouvernements Wologda.

Das Gouvernement Wologda begreift den Landstrich, welcher sich von $65^{\circ} 6'$ bis $58^{\circ} 18'$ nördl. Br. und von $55^{\circ} 56'$ bis $77^{\circ} 20'$ östl. L. (von Ferro) erstreckt. Der Flächeninhalt beträgt mehr als 7000 □ Meilen. Es grenzt gegen Norden an das Gouvernement Archangel, gegen Osten an das Gouvernement Tobolsk, gegen Süden an Perm, Wjatka, Kostroma und Jaroslaw, gegen Westen an Nowgorod und Olonez.

Im Allgemeinen stellt das ganze Gebiet ein ungeheures Flachland vor, welches sich zum Eismeere allmählich neigt und mit unermesslichen Wäldern bedeckt ist (man nimmt an, dass $\frac{3}{4}$ des Gouvernements mit Wäldern bedeckt sind). Dieses Flachland wird von zweien der größten Flüsse des nördlichen Russlands, der Dwina und Petschora sowie deren Nebenflüssen bewässert. Der Boden ist im Allgemeinen wenig fruchtbar, das Klima kalt und feucht.

In administrativer Hinsicht wird das Gouvernement in zehn Bezirke (welche Uesd genannt werden) getheilt, nämlich: Wologda, Grjasowetz, Kadnikow, Welsk, Totma, Ustjug, Nikolsk, Ssolwytschegodsk, Jarensk und Ustssyslsk.

Von dem das Gouvernement Wologda von Sibirien trennenden Uralgebirge geht eine niedrige Hügelkette ab, die unter dem Namen Uralo-Alaun-Kette oder Uwaly bekannt ist. Diese Kette zieht parallel der Südgrenze des Gouvernements und ist die Wasserscheide zwischen Eismeer und Wolgagebiet. Das Timangebirge, welches aus dem Gouvernement Archangel in das von Wologda eindringt und zwischen den Flüssen Wytschegda und Petschora liegt, schließt sich an die Uralo-Alaun-Kette an und schneidet so von dem Lande einen Theil ab, welcher unter dem Namen Petschora-Land bekannt ist. Diese isolirte Landstrecke zeichnet sich in

hohem Grade vor den andern Theilen des Gouvernements aus, sowohl im Allgemeinen, wie auch hinsichtlich der Flora.

Die Stadt Wologda selbst liegt (nach MURCHISON und BLASIUS) 448' über dem Eismeere; die mittlere Jahrestemperatur beträgt 1,68° Reaumur.

Der Frühling von Wologda fängt in den letzten Tagen des März an und dauert bis zur Mitte des Juni; der Sommer von Mitte Juni bis Mitte August; der Herbst von Mitte August bis Ende October; die übrige Zeit, d. h. volle 5 Monate ist Winter. Die stärkste Sommerhitze steigt bis 25° R., die strengste Winterkälte oft bis 30° R., also beträgt die Differenz zwischen der höchsten und niedrigsten Temperatur 55°.

Die Bezirke Wologda, Grjasowetz und der südliche Theil vom Bezirke Nikolsk zeichnen sich durch hügelige Gegenden, Abwesenheit von großen Waldflächen und durch ziemlich dichte Bevölkerung aus, besitzen daher auch eine Menge Äcker und Weiden. Nur in den westlichen Theilen des Bezirkes Wologda sind noch die uralten Wälder geblieben. Die Flora dieses Landstriches unterscheidet sich wenig von der des Gouvernements Jaroslaw.

Die südlichen Ufer des Kubena-Sees haben einen verhältnissmäßig fruchtbaren Boden; hier wird mit gutem Erfolge Weizen gezogen und beinahe in jedem Dorfe sieht man Äpfelgärten. Im Bezirke Kadnikow sind die Ufer des Kubena-Sees, des Flusses Kubena und seiner Nebenflüsse auch waldlos und dicht bevölkert, die übrigen Theile sind mit großen Wäldern bedeckt.

Das Klima der Bezirke Kadnikow, Totma, Welsk, Ustjug und Ssolwytshogodsk ist erheblich kälter, als das der Bezirke Wologda und Grjasowetz, doch ist es nicht so kalt, um den Getreidebau zu verhindern, der an den Ufern der Suchona, Dwina und deren Nebenflüsse, welche durch ihren fruchtbaren Boden sich auszeichnen, immer gute Ernten giebt. Hier treffen wir auch die ausgezeichnetsten Weiden.

Das Suchona-Thal bis Totma bietet eine niedrige, einförmige, alluviale Gegend dar. Hier ist das Reich der Cyperaceen. Dichte Nadelwälder (meistens Tannen) und Laubwälder (Birke, Espe, Eberesche) ziehen sich ununterbrochen an diesen Ufern entlang. Aber zwischen Totma und Ustjug nähert sich der Suchona einer Bergkette, welche aus dem Gouvernement Olonetz kommt. Wo der schöne Fluss diese Bergkette durchschneidet und ihre Formationen entblößt, bieten sich dem Auge die schönsten Landschaften dar, welche die Aufmerksamkeit des Naturforschers im höchsten Grade auf sich ziehen. In Opoka (9 Meilen weit vom Ustjug) erreichen die Berge ihren höchsten Punkt (gegen 300') und ziehen alsdann dem linken Ufer des Flusses entlang bis zu der Grenze mit dem Gouvernement Archangel. Bei Opoka (beinahe unter 61') bemerken wir zuerst *Larix sibirica* und *Abies sibirica*, welche hier nicht als einzelne Exemplare (wie das im Bezirke Wologda der Fall) sondern gruppenweise wachsen.

Larix sibirica geht von hier aus weiter nach Norden an den Ufern der Suchona und Dwina, aber am Wytschegda verschwindet der Baum wieder, wahrscheinlich infolge von Abforstung. Er tritt noch stellenweise am Flusse Lusa (Nebenflusse des Jug's) auf, aber nur einzeln und selten. *Abies sibirica* aber geht ununterbrochen über Suchona, Dwina und Wytschegda hinauf, fortwährend zunehmend, im Bezirke Ustssysolsk macht sie schon beinahe die Hälfte der Waldbäume aus und so bis ins Petschora-Gebiet.

Was die krautartigen Pflanzen betrifft, so ist der 64.^o die Grenze folgender Arten: *Anthyllis Vulneraria*, *Silene tatarica*, *Euphorbia palustris*, *Lycopodium complanatum*, *Sanguisorba officinalis* und *Veratrum album*, welche den Reisenden von hier aus über die Dwina bis zum Gouvernement Archangel und über Wytschegda bis ins Petschora-Gebiet begleiten. Dem *Veratrum* gesellt sich etwas nördlicher *Petasites spurius*, welcher in Unmassen auf sandigen Ufern im ganzen östlichen Theile des Gebietes vorkommt, zu; im Petschora-Gebiet tritt hierzu noch *Nardosmia laevigata*. Bemerkenswerth ist die Auffindung des *Botrychium rutaefolium*. Diese überhaupt sehr seltene Pflanze kommt in einigen Theilen des Gouvernements massenhaft vor, besonders auf Kuhweiden. Die Pflanze wird von den Bauern eifrig gesucht und gegessen (ebenso wie die jungen fruchttragenden Stengel und die unterirdischen Knollen der Equiseten).

Der nördliche Theil des Bezirkes Jarensk an den Flüssen Mesen und Waschka heißt Udora und ist eine kalte wüste Gegend. In dieser erstrecken sich nach allen Seiten auf unübersehbare Strecken hin dichte Nadelwälder, vermischt mit großen Mooren und Seen. Beinahe während 8 Monate liegt die Gegend unter dem Schnee und auch in der übrigen Zeit ist das Wetter sehr unbeständig. Die Syrjaner, uralte Besitzer des Landes, cultiviren nur Gerste; Roggen und Hafer können hier nicht gedeihen. Der Sommer ist so kurz, dass erzählt wird, die Bauern führen im Frühling den Schnee von den Äckern hinweg, damit das Korn Zeit genug habe zu reifen. Reif fällt schon in der ersten Hälfte Juli. Die Sommerhitze ist aber so stark, dass nicht mehr als 40 Tage zum Reifen der Gerste nöthig sind. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt in der Stadt Jarensk 0,29° R. (im Frühling 0,54, im Sommer + 12,10, im Herbst 0,28 und im Winter — 11,28).

Der Bezirk Ustssysolsk ist der größte von allen übrigen. Er enthält 2835 □ Meilen. Seine westliche Hälfte ist eine flache, sumpfige Waldgegend. Hügel von mittlerer Höhe bilden gewöhnlich die Ufer der Wytschegda und ihrer Nebenflüsse. Diese Hügel sind sandig, bedeckt mit großen Nadelwäldern; hier ist auch die Bevölkerung (lauter Syrjaner) mit ihren Dörfern und Äckern ziemlich gedrängt. Doch ist nur das eine Ufer des Flusses hoch, das andere gewöhnlich niedrig und im Frühling großen

Überschwenmungen ausgesetzt, während im Sommer hier die schönsten Weiden sind.

Das Klima der Stadt Ustssysolsk selbst ist kalt und sehr veränderlich. Nur die zweite Hälfte des Juni und die erste des Juli sind in dieser Stadt gewöhnlich frei von Nachtfrosten.

Die mittlere Jahrestemperatur in Ustssysolsk beträgt $0,85^{\circ}$ R., die des Winters $-10,79$, des Frühlings $0,80$, des Sommers $+12,38$ und des Herbstes $+4,03$.

Diese westliche Hälfte des Bezirks wird charakterisirt durch einige Pflanzen, die dem westlichen Theile des Gouvernements nicht eigen sind; im Allgemeinen aber ist sie noch wenig untersucht. Dem Anscheine nach bietet sie eine Übergangsstufe von der Flora der westlichen Theile zu der Flora des Petschora-Gebietes dar.

Wie vorher erwähnt wurde, trennt das Timangebirge das Petschora-Gebiet von dem westlichen Theile des Bezirks Ustssysolsk; es ist noch hinzuzufügen, dass das Timangebirge in zwei Theile zerfällt. Der eine geht zwischen Wyschera und Wytschegda, setzt sich jenseits des letzteren Flusses fort und geht unter dem Namen Djedjem-Parma weiter, der andere bildet zwischen Wytschegda und Petschora die oben angeführte Wasserscheide.

Zwei große Flüsse des östlichen Theiles des Gouvernements, Wyschera und Wym haben ihren Ursprung auf dem Timan, welcher hier eine bedeutende Höhe erreicht. Zu meinem Bedauern war es mir nicht gelungen, diesen Theil der Bergkette und die beiden genannten Flüsse zu besuchen, ich bedauere dies um so mehr, als die Flora dort nach einigen Nachrichten sehr bemerkenswerth sein muss. So war vom Wyschera *Paeonia anomala* nach Ustssysolsk gebracht worden.

Im Gouvernement Wologda selbst sind die Timan-Berge gar nicht hoch. Bei der Überfahrt von Wytschegda nach Petschora (vom Dorfe Pomosdyn nach Troitzky-Pogost) bemerkt der Reisende kaum, dass er über eine große Bergkette geht. Ebenso sieht man auch weiter südlich, wenn man auf einem Boote über die südliche Mylva (Zufluss der Wytschegda) fährt, gar keine Berge. An der Stelle, wo das Boot eine Meile weit von der südlichen nach der nördlichen Mylva (Zufluss der Petschora) durch den Wald getragen werden muss, sieht man nur eine trockene Ebene mit großem Fichtenwalde bewachsen. Nichtsdestoweniger fällt sofort beim Beginn der Abdachung gegen das Petschora-Thal der Unterschied in der Flora sogleich in die Augen. Arten, von denen bis jetzt keine Spur zu sehen war, treten massenhaft auf, so z. B. *Spiraea chamaedryfolia*, *Cacalia hastata*, *Cerastium davuricum*, *Cortusa Matthioli*, *Nardosmia laevigata* u. a.

Wie vorher gesagt wurde, schließen der Ural, die Uralo-Alaun-Kette und der Timan vom Osten, Süden und Westen ein enormes Thal ein, durch

welches von Süden nach Norden der mächtige Petschora-Strom fließt. Drei bedeutende Flüsse kommen vom Osten und ergießen sich in die Petschora, nämlich Ilytsch, Podtscherem und Schtschugor; von der linken Seite hat die Petschora nur einen Nebenfluss, die nördliche Mylva. Die Gipfel des Urals im wologodschen Gouvernment sind die höchsten in der ganzen Kette, nämlich der Tölpos und der Ssablja mit 6000' Höhe. Vom Ural trennen sich mehrere Nebenkette ab, die hier Parmen genannt werden, und kommen dicht an die Ufer der Petschora, setzen sich sogar hin und wieder jenseits des Flusses fort, wie das Brussjanaja-Gebirge.

Im ganzen Petschora-Gebiet giebt es nur 44 bewohnte Plätze (kleine Dörfer), die alle an den Ufern des Hauptflusses liegen.

Das rechte Petschora-Ufer hat alpinen Charakter. Hier trifft man Pflanzenarten, die auf dem meist niedrigen linken Ufer gar nicht oder selten vorkommen. So nennen wir z. B.: *Aster alpinus*, *Pyrethrum bipinnatum*, *Pedicularis verticillata* und *compacta*, *Valeriana capitata*, *Draba alpina* und *ambigua*, *Astragalus alpinus*, *Adonis apennina*, *Pinguicula vulgaris*, *Dryas octopetala*, *Sedum Rhodiola*, *Saxifraga nivalis*, *punctata*, *cernua* und *caespitosa*, *Cypripedium guttatum*, *Cystopteris montana*, *Woodsia ilvensis* und *hyperborea*.

Der Frühling fängt im Petschora-Gebiet im Juni an. Eigentlich giebt es hier keinen Frühling, ebenso auch keinen Herbst, sondern nur strengen Winter und heißen Sommer. Der letzte zeichnet sich durch die Eigenthümlichkeit aus, dass nach mehreren heißen Tagen, in welchen das Thermometer bis 30° steigt, ein kurzes, aber starkes Gewitter ausbricht, nach welchem der berühmte Woj-töl, d. h. Nordwind zu blasen anfängt; das Thermometer fällt bis 0°, dann kommt Schnee und dieser liegt zwei bis drei Tage auf der Erde. Wahrscheinlich ist der genannte Woj-töl die Hauptursache davon, dass das Korn hier nicht reif werden kann. Roggen und Gerste werden hier nur in der Nähe von Dörfern (an den Häusern) und doch nicht weiter als bis 64° cultivirt.

Große Wälder bedecken das ganze Petschora-Gebiet. Kleine Weiden trifft man nur in der Nähe von Dörfern. Das linke Ufer ist sumpfig, die Wälder sind hier im vollen Sinne undurchdringlich, da sie beinahe vollkommen im Wasser stehen. Bemerkenswerth ist die Thatsache, dass in diesen Wäldern keine krautartigen Gewächse vorkommen: die Wälder sind zu dunkel und zu kalt dazu; nur einige Farne beleben ein wenig die öden Dickichte. — Der Wald ist überall gemischt. Hin und wieder trifft man reine Fichtenwälder und Lärchenhaine an; übrigens besteht der Wald immer aus Tannen, Edeltannen, Lärchen, Fichten und Cedern. Laubbäume, wie Birken, Espen und Erlen wachsen nur einzeln und mehr

an Waldrändern. *Alnaster fruticosus* wächst in der Nähe vom Dorfe Schtschugor (dieser Punkt ist seine südliche Grenze).

Die Grenze der *Pinus Cembra* im Gouvernement Wologda ist jetzt, wie ich selbst mich zu überzeugen Gelegenheit hatte, die Timankette. Dieser Baum wächst gut und bringt Früchte auch in dem westlichen Theile des Gouvernements, aber nie in Wäldern. MIDDENDORF sagt, dass die westliche Grenze dieses Baumes von dem Flusse Wjatka zum Flusse Waga (Nebenfluss der Dwina) beinahe unter 64° n. Br. geht, von hier hebe sie sich nach NW. u. s. w. Das konnte vielleicht früher so sein, aber jetzt ist es nicht so; vielleicht ist der Baum gänzlich ausgehaueⁿ ebenso wie die Linde. Die nördliche Grenze dieses letzten Baumes ist u. ^{der} 62° n. Br. von MIDDENDORF angezeigt, doch trifft man sie sehr selten und nur in kleinen Gruppen in den Wäldern. Dass dieser Baum in früheren Zeiten häufig in den Wäldern vorkam, betätigt das syranische Wort *nin* = Linde¹⁾. Ich selbst habe diesen Baum weder auf der Wytschegda noch an der Petschora gesehen.

II. Verzeichniss der im Gouvernement Wologda wildwachsenden und cultivirten Pflanzen.

Die Blütezeit ist durch römische, die Monate anzeigende Ziffern angegeben, z. B. V, VI = Mai, Juni.

Die cultivirten Arten sind durch ein vorgesetztes * bezeichnet.

Ranunculaceae.

1. *Atragene alpina* L. — In den westlichen Theilen des Gouvernements nur bei Wologda (Fluss Maslena) und Totma (Ledenga). Im westlichen Theile am Flusse Wytschegda und Petschora an Waldrändern massenhaft. — V und VI. Blüten immer gelblich-weiß.
2. *Thalictrum flavum* L. — Im ganzen Gebiete an Flussufern, häufig. — VI.
3. *Th. minus* L. — Kadnikow²⁾ (Fl. Kubena und Kichta). Im Osten am Wytschegda und der Petschora, häufig. — VI.
4. *Th. Friesii* Rupr. — Uralgebirge bis 67° .
5. *Th. angustifolium* Jacq. — Wologda, selten. Ustssyssolsk (bei Noschul). — VI.
6. *Th. mucronatum* Ledeb. — Wologda. — VI.
7. *Th. alpinum* L. — Petschora-Gebiet. — VI.
8. *Anemone patens* L. — Ustjug, Ustssyssolsk (Wytschegda und Lusa) in Nadelwäldern. Petschora. — V, VI.
9. *An. Pulsatilla* L. — Grjasowetz, selten. — V.

¹⁾ Die Existenz des syranischen Wortes *ssir* = Ulme bewog mich, diesen Baum in Wäldern eifrig zu suchen, und in der That gelang es mir, ihn in großer Anzahl in dichten feuchten Wäldern an dem Flusse Wékssa zu finden, sonst ist dieser Baum im Gouvernement Wologda gar nicht anzutreffen.

²⁾ Wenn die Namen Wologda, Kadnikow etc. allein stehen, so heißt es, dass die genannte Art im Bezirk Wologda, Kadnikow etc. wächst, aber nicht in der Stadt selbst oder in ihrer Nähe. Im letzteren Falle wird bestimmt gesagt: Umgegend von

40. *An. ranunculoides* L. — Wologda, Kadnikow in Laubwäldern, nicht häufig. — IV.
41. *An. nemorosa* L. — Wologda in Wäldern, sehr selten. — IV.
42. *An. altaica* Fisch. — Petschora-Gebiet, an nassen Stellen der Flussufer und in Wäldern, häufig. — IV. (Wohl nur eine Varietät der vorigen. ENGLER.)
43. *An. sylvestris* L. — Nur bei Ustjug im Nadelwalde. — VI.
44. *An. narcissiflora* L. — Petschora-Gebiet, auf Wiesen und an Waldrändern massenhaft und häufig. — VI.
45. *Hepatica triloba* Gil. — Grjasowetz in der Nähe vom Landgut Plosskowo, in kleinen Wäldchen, sonst nirgends. — IV.
46. *Adonis apennina* L. — Petschora-Gebiet am Flusse Ilytsch. — VI.
47. *Myosurus minimus* L. — Wologda auf Wiesen, nicht häufig. — V.
48. *Ranunculus aquatilis* L.
 - α. *pantothrix* Ledeb. — Wologda, häufig.
 - β. *peltatus* Fleisch. et Lindem. — Petschora-Gebiet.
 - γ. *succulentus* Fleisch. et Lindem. — Petschora-Gebiet. — VI.
49. *R. divaricatus* Schr. — Wologda, in Flösschen und Gräben, stellenw. — VI, VII.
20. *R. fluitans* Link — Wologda (Maslena). — VI.
21. *R. Ficaria* L. — Wologda, an Fluss- und Bachufern, stellenweise. Wytschegda, Petschora-Gebiet. — VI.
22. *R. Lingua* L. — Wologda, in Sümpfen, selten. — VII.
23. *R. Flammula* L. — Im ganzen Gebiete an Sümpfen und nassen Stellen, sehr häufig. — Den ganzen Sommer.
24. *R. reptans* L. — Petschora-Gebiet, an Sümpfen, stellenweise. — VI, VII.
25. *R. auricomus* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen, häufig. — VI.
26. *R. cassubicus* L. — Ebenso.
27. *R. lapponicus* L. — Uralgebirge. — VI.
28. *R. polyrrhizos* Steph. — Ebenso.
29. *R. acris* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen, gemein. — Beinahe den ganzen Sommer.
30. *R. polyanthemos* L. — Ebenso — VI, VII.
31. *R. nemorosus* DC. — Wologda (Maslena). — VI.
32. *R. repens* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen, an Flussufern. — VI, VII.
33. *R. sceleratus* L. — Wologda, an Sümpfen und nassen Plätzen. Im Osten nicht gefunden. — Sommer und Herbst.
34. *Caltha palustris* L. — Im ganzen Gebiete an Flüssen und Bächen sehr gemein. — IV, V.
35. *Trollius europaeus* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen sehr gemein. — V, VI.
- * 36. *Aquilegia vulgaris* L. — Wird in Gärten gezogen und verwildert häufig. — VI.
37. *Delphinium Consolida* L. — Wologda und Grjasowetz, auf Kornfeldern häufig. — VII.
38. *D. elatum* L. — Wologda und Grjasowetz, an Flussufern häufig. Auch am Wytschegda bemerkt. — VII.
 - α. *intermedium* (DC.).
 - β. *palmatifidum glabellum* (DC.). — Petschora-Gebiet.
39. *Aconitum Lycoctonum* L. — Ustssyssolsk (Wytschegda und Ssyssola).
 - α. *septentrionale* (Mart.). — Kadnikow, Nikolsk. — VI.
 - β. *Vulparia* (Rchb.) Wologda. — VI. Bei allen sind die Blüten blau.
40. *Actaea spicata* L. — Im ganzen Gebiete in Laubwäldern, häufig. — VI.
44. *Paeonia anomala* Pall. — Petschora-Gebiet, an Flussufern und in Wäldern gemein. — VI, VII.

Berberidaceae.

- *1. *Berberis vulgaris* L. — Russ. Barbaris. Wologda, wird in Gärten häufig gepflanzt. — VI.

Nymphaeaceae.

1. *Nymphaea alba* L. — Im ganzen Gebiete, aber stellenweise. — VIII.
 2. *Nuphar luteum* Sm. Im ganzen Gebiete gemein. — VII.
 β . *intermedium* (Ledeb.) Wologda.
 3. *N. pumilum* Sm. — Wologda, selten. — VII.

Papaveraceae.

- *1. *Papaver somniferum* L. — Russ. Mak. — Wird in Gemüsegärten überall cultivirt. — VI, VII.
 2. *Chelidonium majus* L. — Wologda und Grjasowetz in Gärten, Hainen in der Nähe von Wohnungen häufig. In den übrigen Theilen nicht gefunden. — VI.

Fumariaceae.

1. *Corydalis solida* Sm. — Im ganzen Gebiete an Fluss- und Bachufern, in Wäldern gemein. — V.
 2. *Fumaria officinalis* L. — Wologda, Grjasowetz und Kadnikow auf Äckern, stellenweise. — VI, VII.

Cruciferae.

1. *Nasturtium officinale* R. Br. — Ustssyssolsk, selten.
 2. *N. sylvestre* R. Br. — Im westlichen Theile, an Gräben ziemlich häufig. — VII.
 3. *N. palustre* DC. — Im ganzen Gebiete an Flussufern auf feuchten Wiesen sehr gemein. — VI, VII.
 4. *N. amphibium* R. Br. — Wologda, Grjasowetz, Ustssyssolsk, an Gräben, stellenweise und selten. — VI, VII.
 5. *Barbarea vulgaris* R. Br. — Im ganzen Gebiete auf feuchten Wiesen, stellenweise. — VII.
 6. *B. arcuata* Rehb. — Wologda auf Äckern, stellenweise. — VI.
 7. *B. stricta* Andr. — Wologda, Kadnikow. — VI.
 8. *Turritis glabra* L. — Wologda, auf wüsten Plätzen. — VI.
 9. *Arabis alpina* L. — Petschora-Gebiet, auf Felsen am Fl. Schtschugor. — VI.
 10. *A. ambigua* DC. — Ebenso.
 11. *A. petraea* Lam. — Petschora-Gebiet. — VI.
 12. *Cardamine amara* L. — Im ganzen Gebiete auf feuchten Wiesen sehr gemein. — VI.
 13. *C. pratensis* L. — Wologda. — VI.
 β . *dentata* Koch. — Ebenso.
 14. *C. impatiens* L. — Ebenso.
 15. *Berteroa incana* DC. — Wologda und Grjasowetz, an Gräben, auf trocknen Wiesen, stellenweise. — VIII.
 16. *Alyssum Fischerianum* DC. — Petschora-Gebiet (Schtschugor).
 17. *Draba repens* M. B. — Petschora-Gebiet, an den Ufern der Petschora, häufig. — VI, VII.
 18. *Dr. incana* L. — Petschora-Gebiet (Brussjanaja-Berg). Wologda. — VI.
 19. *Dr. nemorosa* L.
 α . *leiocarpa* Lindbl. — Wologda auf Äckern, stellenweise. — V.
 β . *lutea* Gilib. — Petschora-Ufer. — VI.

- *20. *Cochlearia Armoracia* L. — Russ. Chren. Wird in Gemüsegärten gezogen.
- 21. *Thlaspi arvense* L. — Im ganzen Gebiete auf Äckern und in Dörfern sehr gemein. — Den ganzen Sommer.
- 22. *Hesperis matronalis* L. — Petschora-Gebiet. — VII.
- 23. *Sisymbrium officinale* Scop. — Wologda und Grjasowetz, an Wegen in der Nähe von Wohnungen. — Den ganzen Sommer.
- 24. *S. Loeselii* L. — Wologda, an Wegen, stellenweise. — VI, VII, VIII.
- 25. *S. Sophia* L. — Wologda, Grjasowetz und Ustssyssolsk, an Wegen, in Gärten und Dörfern, häufig. — Den ganzen Sommer.
- 26. *S. Alliaria* Scop. — Ustssyssolsk.
- 27. *S. Thalianum* Gaud. — Wologda, an Wegen. — VI.
- 28. *Erysimum cheiranthoides* L. — Im ganzen Gebiete auf Äckern und in der Nähe von Wohnungen. — Den ganzen Sommer.
- 29. *Er. strictum* Gaertn. — Petschora-Gebiet, häufig an Flussufern. — VI.
- 30. *Camelina sativa* Crtz. — Im ganzen Gebiete auf Äckern, wüsten Plätzen, in Gärten gemein. — Den ganzen Sommer.
- 31. *Capsella Bursa pastoris* Moench — Im ganzen Gebiete in der Nähe von Wohnungen, in Städten gemein. — Sommer und Herbst.
- 32. *Lepidium ruderales* L. — Wologda und Grjasowetz auf Äckern, stellenweise. — Den ganzen Sommer.
- *33. *Brassica Rapa* L. — Russ. Repa. — Wird auf Feldern überall cultivirt.
 - a. campestris*. Wologda. — VII.
- *34. *Br. Napus* L. *esculenta*. — Russ. Brjúkwa. In Gemüsegärten überall cultivirt.
- *35. *Br. oleracea* L. — Russ. Kapusta. — Wird in Gemüsegärten überall (ausgenommen im Petschora-Gebiet) cultivirt.
- 36. *Sinapis arvensis* L. — Wologda, auf Äckern stellenweise. — VII, VIII.
- *37. *S. alba* L. — Wologda, auf einem Acker einmal gefunden, wahrscheinlich eingeschleppt. — VII.
- 38. *Raphanus Raphanistrum* L. — Wologda, auf Äckern, selten. — Den ganzen Sommer.
- *39. *R. sativus* L. — Russ. Rjed'ka. — Überall in Gemüsegärten cultivirt.
- 40. *Bunias orientalis* L. — Auf Wiesen und Äckern, an Flussufern im ganzen Gebiete häufig. — VI.

Violaceae.

- 1. *Viola palustris* L. — Auf sumpfigen Stellen im ganzen Gebiete stellenweise. — VI.
- 2. *V. epipsila* Ledeb. — Wologda, auf torfigen Sümpfen. — V, VI.
- 3. *V. hirta* L. — Wologda, in Wäldern, selten. — V, VI.
- 4. *V. collina* Bess. — Wologda (Maslena). — V.
- 5. *V. mirabilis* L. — Kadnikow, in schattigen Wäldern. — VI.
- 6. *V. canina* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen, an Waldrändern, an Flussufern häufig. — VI, VII.
 - a. flavicornis* (Sm.). — Wologda. — V, VI.
 - β. ericetorum* (Schröd.). — Petschora. — VI, VII.
 - γ. lucorum* Rchb. — Wologda.
 - δ. montana* (Georgi). — Ustssyssolsk.
- 7. *V. sylvestris* Lam. — Wologda, Ustssyssolsk. — VI, VII.
- 8. *V. arenaria* DC. — Kadnikow, an Flussufern, stellenweise. — V, VI.
- 9. *V. biflora* L. — Petschora-Gebiet (Brussjanaja-Berg). — VI.

40. *V. tricolor* L. — Auf Äckern und Weiden im ganzen Gebiete sehr gemein. — Den ganzen Sommer.

β. *arvensis* Murr. — Mit voriger gewöhnlich zusammen.

Droseraceae.

1. *Drosera rotundifolia* L. — Im ganzen Gebiete auf Torfmooren ziemlich häufig. — VII.
2. *Dr. longifolia* L. — Mit der vorigen gewöhnlich zusammen, aber nur stellenweise, selten. — VII.

Polygalaceae.

1. *Polygala vulgaris* L. — Wologda, auf Wiesen, stellenweise. — Den ganzen Sommer.
2. *P. comosa* Schk. — Wologda, Kadnikow, auf Wiesen, an Flussufern, stellenweise. — VII.
3. *P. amara* L. — Im ganzen Gebiete auf trocknen Wiesen häufig. — Den ganzen Sommer.

α. *parviflora* Ledeb. — Wologda.

Caryophyllaceae.

1. *Dianthus deltoides* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen gemein. — VI, VII.
2. *D. arenarius* L. — Ustssyssolsk.
3. *D. superbus* L. — Im ganzen Gebiet auf trocknen Wiesen gemein. — VI.
4. *D. dentosus* Fisch. — Petschora-Gebiet am Flusse Egra-Ljaga.
5. *Gypsophila muralis* L. — Wologda, an Wegrändern, stellenweise. — VI, VII.
6. *Silene inflata* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen und Äckern gemein. — VII.
7. *S. Otites* Sm. — Ustssyssolsk (bei Wilgort).
8. *S. tatarica* L. — Im östlichen Theile des Gebiets an sandigen Flussufern sehr häufig. — VI, VII.
9. *S. viscosa* Pers. — Nikolsk. — VI.
10. *S. nutans* L. — Wologda, auf Wiesen stellenweise. — VII.
11. *S. chlorantha* Ehrh. — Ustssyssolsk.
12. *Melandryum album* (Mill.) Gcke. — Auf Wiesen und Äckern im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
13. *M. rubrum* (Weigel) Gcke. — Ustssyssolsk.
14. *Viscaria vulgaris* Röhring — Grjasowetz, nur in der Nähe von Ploskowo bei dem Eisenbahndamm. — VII.
15. *Agrostemma Githago* L. — Wologda und Grjasowetz, im Getreide häufig. In anderen Theilen nicht gefunden. — VI.
16. *Coronaria Flos cuculi* A. Br. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
17. *Sagina procumbens* L. — Wologda, auf Wiesen stellenweise. — VI.
18. *S. nodosa* Fenzl — Wologda, Kadnikow, auf Wiesen, an Wegrändern häufig. — VI, VII.
19. *S. glandulosa* Bess. — Wologda, auf Wiesen stellenweise. — VI, VII.
20. *Arenaria graminifolia* Schrad. — Im westlichen Theile des Gebiets nur am Kubena-See, im östlichen (Petschora-Gebiet insbesondere) sehr häufig. — VI.
β. *parviflora* Schrad. — Kadnikow bei Kubena.
21. *Ar. serpyllifolia* L. — Wologda, am Flusse Pudega; Kadnikow, am Flusse Kichta. — VI, VII.
22. *Ar. villosa* Led. — Petschora-Gebiet. — VI, VII.
23. *Moehringia trinervia* Clairv. — Wologda, am Flusse Maslena. — VI.

24. *M. lateriflora* Fenzl — Petschora-Gebiet, in Bergwäldern häufig. — VI, VII.
25. *Stellaria nemorum* L. — In ganzen Gebiete, an Flussufern im Gebüsch sehr häufig. — V, VI.
26. *St. Bungeana* Fries — Wologda, im Walde am Flusse Maslena. — VI.
27. *St. media* Vill. — Auf Wiesen, in Gemüsegärten, in der Nähe von Wohnungen im ganzen Gebiete sehr gemein. — Den ganzen Sommer.
28. *St. Holostea* L. — In Gärten und Wäldern, im ganzen Gebiete gemein. — V, VI.
29. *St. crassifolia* Ehrh. — Wologda und Grjasowetz auf sumpfigen Plätzen stellenweise. — VI, VII.
30. *St. glauca* With. — Wologda und Kadnikow an sumpfigen Plätzen. — V, VI.
 - β. *virens* Ledeb. — Kadnikow.
 - γ. *sibirica*. — Petschora-Gebiet. — VI.
31. *St. graminea* L. — Auf trocknen Wiesen im ganzen Gebiete ziemlich häufig. — V, VI.
32. *St. longifolia* Mühlb. — Wologda, nur am Flusse Maslena im Walde. — VI.
33. *St. uliginosa* Murr. — Im ganzen Gebiete an sumpfigen Plätzen häufig. — VI, VII.
34. *Cerastium trigynum* Vill. — Uralgebirge unter 63°.
35. *C. davuricum* Fisch. — Timangebirge. — VI, VII.
36. *C. vulgatum* L. — Auf trocknen Plätzen im ganzen Gebiete sehr gemein. — Den ganzen Sommer.
37. *C. arvense* L.
 - β. *incanum* (Ledeb.). — Petschora-Gebiet, häufig. — VI, VII.
38. *Spergula arvensis* L. — Auf sandigen Stellen, Wologda. — Den ganzen Sommer.
 - β. *sativa* Bönningh. — Auf Äckern.
39. *Spergularia rubra* Presl — Wologda und Grjasowetz an Wegrändern und auf Äckern häufig. — Den ganzen Sommer.
40. *Herniaria glabra* L. — Grjasowetz, selten. — VI, VII.
41. *Scleranthus annuus* L. — Wologda und Grjasowetz, an Ackerrändern, stellenweise. — VI—VIII.

Linaceae.

1. *Linum catharticum* L. — Wologda, auf feuchten Wiesen, ebenso in Kadnikow häufig. — VI, VII.
2. *L. usitatissimum* L. — Russ. Lën. Wird überall auf Feldern cultivirt.

Malvaceae.

1. *Malva sylvestris* L. — Wologda und Nikolsk in der Nähe von Wohnungen selten. — VII, VIII.
2. *M. borealis* Wallm. — Wologda (in der Stadt selbst an den Häusern, an Flussufern). — VII, VIII.

Tiliaceae.

1. *Tilia parvifolia* Ehrh. — Russ. Lipa. — Im ganzen Gebiete in Wäldern; aber stellenweise und selten. — VII.

Hypericaceae.

1. *Hypericum perforatum* L. — Auf Wiesen selten.
 - α. *angustifolia* Gaud. Wologda.
2. *H. quadrangulum* L. — Auf Wiesen, an Waldrändern im ganzen Gebiete gemein. — VI.

Aceraceae.

- *1. *Acer tataricum* L. — Russ. Klën. — Wird in Gärten gepflanzt. — V.
- *2. *Ac. platanoides* L. — Ebenso. Der Baum erreicht aber nie eine bedeutende Höhe, denn der Gipfel friert gewöhnlich ab. — VI.

Geraniaceae.

- 1. *Geranium maculatum* L. — Petschora-Gebiet, an Flusssufern häufig. — VI.
- 2. *G. sylvaticum* L. — An Waldrändern, in Laubwäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI.
- 3. *G. pratense* L. — Auf Wiesen, an den Wegen häufig. — VI.
- 4. *G. palustre* L. — In Wäldern stellenweise. — VI.
- 5. *G. pusillum* L. — Wologda, selten.
- 6. *Erodium cicutarium* L'Hér. — Wologda, Grjasowetz und Kadnikow auf Wiesen, in der Nähe von Wohnungen stellenweise. — VI.

Balsaminaceae.

- 1. *Impatiens noli tangere* L. — Im westlichen Theile des Gebiets in Gärten, überhaupt in der Nähe von Wohnungen, ziemlich häufig. — VI, VII.

Oxalidaceae.

- 1. *Oxalis Acetosella* L. — Im ganzen Gebiete in Wäldern sehr gemein. — VI.

Celastraceae.

- *1. *Evonymus europaeus* L. — Wird in Gärten gepflanzt. — V.

Rhamnaceae.

- 1. *Rhamnus Frangula* L. — Russ. Kruschina. Wologda und Kadnikow, in Wäldern und auf nassen Wiesen häufig. — V.

Papilionaceae.

- 1. *Anthyllis Vulneraria* L. — Ustjug, in der Nähe vom Dorfe Bobrowskoje, überhaupt an den Ufern der Suchona. — VI.
- 2. *Melilotus albus* Desr. — Wologda, in der Nähe vom Kloster Prilutzky an Flusssufern massenhaft. — VII.
- 3. *Trifolium arvense* L. — Wologda und Grjasowetz, auf Äckern ziemlich häufig. — VI, VII.
- 4. *Tr. medium* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
- 5. *Tr. pratense* L. — Auf Wiesen und in Wäldern im ganzen Gebiete. — V—VII.
- 6. *Tr. montanum* L. — Im westlichen Theile des Gebiets, stellenweise, selten. — VI.
- 7. *Tr. repens* L. — Auf trocknen Wiesen im ganzen Gebiete. — Den ganzen Sommer.
- 8. *Tr. hybridum* L. — Wologda und Grjasowetz auf Wiesen. — VI, VII.
- 9. *Tr. spadiceum* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI.
- 10. *Tr. agrarium* L. — Auf Äckern und Wiesen im ganzen Gebiete. — VII, VIII.
- 11. *Lotus corniculatus* L. — Petschora-Gebiet. An sandigen und steinigten Plätzen der Flusssufer massenhaft. — VI, VII.
- *12. *Caragana arborescens* Lam. — Wird überall in Gärten gepflegt. — V.
- 13. *Phaca frigida* L. — Uralgebirge unter 63°.
- 14. *Astragalus alpinus* L. — Petschora-Gebiet an den Ufern des Schtschugor und Podtscherem massenhaft. — VI.
- 15. *A. danicus* Retz. — Kadnikow (an den Flüssen Kubena und Kichta). — VI.

- *16. *Pisum sativum* L. — Russ. Goròch. — Wird überall cultivirt. — VI.
- *17. *P. arvense* L. — Ebenso.
- *18. *Ervum Lens* L. — Russ. Tschetschewitza. Ebenso. — VI, VII.
- 19. *E. hirsutum* L. — Wologda, auf Äckern, stellenweise. — VI—VIII.
- 20. *E. tetraspermum* Moench — Auf Äckern und Wiesen ziemlich häufig. — VI, VII.
- *21. *Vicia Faba* L. — Russ. Boby. — Wird in Gemüsegärten cultivirt. — VI.
- 22. *V. sativa* L. — Auf Äckern im westlichen Theile des Gebiets gemein. — VI, VII.
- 23. *V. angustifolia* Roth — Wologda, Kadnikow und Nikolsk an Ackerrändern, stellenweise. — VI, VII.
- 24. *V. sepium* L. — Auf Wiesen und Äckern im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
- 25. *V. Cracca* L.
 - α. leptophylla* Fries. — Auf Äckern überall gemein. — V, VI.
 - β. platyphylla* Rupr. Ebenso.
- 26. *V. sylvatica* L. — An Waldrändern und in Laubwäldern, im Gebüsch im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
- 27. *Lathyrus pratensis* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
- 28. *L. sylvestris* L. — Ustssysolsk (südlicher Theil). — VI, VII.
- 29. *L. heterophyllus* L. — Ebenso.
- 30. *L. latifolius* L. — Ebenso.
- 31. *L. vernus* Bernh. — In Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. — V, VI.
- 32. *Hedysarum obscurum* L. — Uralgebirge bis 67°.

Amygdalaceae.

- *1. *Prunus Cerasus* L. — Russ. Wischnja. — In den Bezirken Wologda und Grjasowetz oft gebaut; aber die Früchte sind klein und sauer. — V.
- 2. *Pr. Padus* L. — Russ. Tschere'mucha. In Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. Die Früchte als Volks-Naschwerk. — V, VI.

Rosaceae.

- 1. *Spiraea chamaedryfolia* L. — Im ganzen Petschora-Gebiet an Flussufern gemein. — VI.
- *2. *Sp. salicifolia* K. — Oft in Gärten. — VI.
- *3. *Sorbaria sorbifolia* A. Br. — Überall in Gärten und an den Häusern gepflanzt. — VI.
- 4. *Filipendula hexapetala* Gilib. — Ustssysolsk und Solwytshegodsk. — VI.
- 5. *F. Ulmaria* (L.) Maxim. — Auf nassen Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
 - α. denudata* Koch. Wologda.
- 6. *Sanguisorba officinalis* L. — Im östlichen Theile des Gebietes an Flussufern sehr gemein. — VII.
- 7. *Alchemilla vulgaris* L. — Auf Wiesen, in Städten und Dörfern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
- 8. *Dryas octopetala* L. — Petschora-Gebiet, an felsigen Ufern des Flusses Podtscherem in Massen. — VI.
- 9. *Geum urbanum* L. — Wologda und Kadnikow in der Nähe von Wohnungen stellenweise. — VI, VII.
- 10. *G. strictum* Ait. — Wologda, in kleinen Laubwäldern stellenweise. — VI.
- 11. *G. intermedium* Ehrh. — Grjasowetz, selten. — VI.
- 12. *G. rivale* L. — An Fluss- und Bachufern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
- 13. *Potentilla norvegica* L. — Im westlichen Theile des Gebiets auf Ackerrändern häufig. — VI.
 - β. ruthenica* (Willd.). — Wologda (in der Stadt selbst, am Flussufer). — VII.

14. *P. Anserina* L. — Auf Wiesen, an Wegen, im ganzen Gebiete gemein. — Den ganzen Sommer und Herbst.
 β . *sericea* Koch. Ebenda.
15. *P. inclinata* Vill. — Petschora-Gebiet, an Flussufern. — VI.
16. *P. argentea* L. — An Wegen, auf Wiesen, in Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI, VII.
 α . *discolor*. — Wologda.
 β . *incanescens* Opiz. Ebenso.
17. *P. opaca* L. — Kadnikow auf sandigen Hügeln. — VI.
18. *P. silvestris* Neck. — In Wäldern, an Wegrändern im ganzen Gebiete sehr gemein. — V—VII.
19. *P. verna* L. — Kadnikow, auf Hügeln. — VI.
20. *P. salisburgensis* Haenke. — Petschora-Gebiet an den Ufern der Petschora und des Schtschugors häufig. — VI, VII.
21. *P. fruticosa* L. — Uralgebirge.
22. *P. recta* L. — Wologda, selten. — VII.
23. *P. heptaphylla* Mill. δ . *elongata* Lehmann (*P. elongata* Goldbach). — Wologda (in der Stadt selbst). — VII.
24. *Agrimonia Eupatoria* L. — Ustssyssolsk (südliche Theile).
25. *Comarum palustre* L. — Auf feuchten Wiesen, in Sümpfen im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
26. *Fragaria vesca* L. — Russ. Zemljanika. Auf Hügeln, in Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. — V.
27. *Fr. elatior* Ehrh. — Wologda, stellenweise. — VI.
- * 28. *Fr. collina* Ehrh. — Russ. Klubnika. — In Gemüsegärten gepflanzt. — V.
29. *Rubus idaeus* L. — Russ. Malina. In Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
30. *R. caesius* L. — Russ. Ejewika. — An Flussufern (Wologda und Wëkssa) massenhaft. — VII, VIII.
31. *R. saxatilis* L. — Russ. Kostjanika. In Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
32. *R. arcticus* L. — Russ. Poljanika. — An sumpfigen Stellen (die Beeren groß und saftig) auf trocknen Wiesen (die ganze Pflanze kleiner, aber die Beeren ungem. wohlriechend) im ganzen Gebiete gemein. — VI—VIII.
33. *R. Chamaemorus* L. — Russ. Moroschka. — Auf Torfmooren im ganzen Gebiete sehr gemein. Beeren sehr geschätzt. — V, VI.
34. *R. humulifolius* C. A. Mey. — Petschora-Gebiet, auf sumpfigen Waldwiesen massenhaft. — VI.
35. *Rosa pimpinellifolia* DC. — In Wäldern stellenweise. — VII.
36. *R. cinnamomea* L. — In Wäldern gemein. — VI.
 β . *mitissima*. — Wologda.
37. *R. canina* L. — Wologda, Ustssyssolsk, in Wäldern. — VI, VII.

Pomaceae.

- * 1. *Crataegus Oxyacantha* L. — Oft in Gärten gepflanzt. — VI.
- * 2. *Cr. monogyna* Jacq. — Ebenso.
 β . *Cotoneaster vulgaris* Lindl. — Kadnikow, in den Turji-Bergen.
- * 4. *Pyrus Malus* L. — Russ. Jablonga. — Im westlichen Theile in Gärten gepflanzt. Niemals wild. — V.
5. *Sorbus Aucuparia* L. — Russ. Rjabina. — In Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI.

Crassulaceae.

1. *Sedum Rhodiola* DC. — Petschora-Gebiet, an Felsen des Djedjem-Parma häufig. — VI.
2. *S. purpureum* Link. — An Rainen und Flussrändern, im Gebüsch, im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
3. *S. acre* L. — Auf sandigen Hügeln, an Flussufern im westlichen Theile des Gebiets häufig. — VI, VII.
4. *Sempervivum soboliferum* Sims. — Nikolsk an Ufern des Flusses Jug. Kadnikow, in der Nähe der Stadt auf sandigen Hügeln. — VII.

Lythraceae.

1. *Lythrum Salicaria* L. — An Flussufern, Gräben und Teichen im westlichen Theile des Gebiets häufig. — VI.
 β . *tomentosum* (DC.). — Wologda.
2. *Peplis Portula* L. — Wologda, stellenweise. — VII, VIII.

Onagraceae.

1. *Epilobium angustifolium* L. — An Wegrändern, in Wäldern an abgebrannten Plätzen im ganzen Gebiete sehr gemein. Blüten zuweilen rein weiß. — VI.
2. *Ep. montanum* L. — Wologda, in Wäldern stellenweise. — VI.
3. *Ep. palustre* L. — Auf nassen Wiesen an Sumpfrändern im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII.
4. *Ep. latifolium* L. — Ustssysolsk.
5. *Ep. alpinum* L. — Petschora-Gebiet. — VI.
6. *Ep. hirsutum* L. — Ustssysolsk.
7. *Ep. collinum* Gmel. — Wologda, Kadnikow, auf Hügeln im Gebüsch, selten. — VI.
8. *Ep. uralense* Rupr. — Petschora-Gebiet, an den Flüssen Uch-ja und Lench-waglen-ja (Nebenflüsse des Ilytsch).
9. *Ep. organifolium* Lam. — Petschora-Gebiet. — VI.
10. *Circaea alpina* L. — Wologda, in Laubwäldern am Flusse Maslena. Nikolsk in der Nähe der Stadt. Ustssysolsk (Dorf Letka). — VI.

Halorrhagidaceae.

1. *Myriophyllum verticillatum* L. — Grjasowetz, in Gräben selten. — VII.
2. *M. spicatum* L. — Wologda, in Gräben und Teichen stellenweise. — VII.
3. *Hippuris vulgaris* L. — Überall in Gräben und Teichen häufig. — VII.
 α . *fluitans*. — Petschora-Gebiet.

Callitrichaceae.

1. *Callitriche vernalis* Kütz. — In Waldpfützen und Gräben im ganzen Gebiete gemein. — VI.
 β . *stellata* Rupr. — Wologda. — VI.
 γ . *fontana* Rupr. — Nikolsk. — VI.
2. *C. autumnalis* Wahlb. — Wologda, Ustssysolsk. — VI.

Ceratophyllaceae.

1. *Ceratophyllum demersum* L. — In Teichen und kleineren Seen. Wologda, Grjasowetz. — VII.

Cucurbitaceae.

- * 1. *Cucumis sativus* L. — Russ. Oguretz. — Überall in Gemüsegärten gebaut. Nach Osten bis zum Kloster Uljanow an der Wytschegda (23°).
- * 2. *Cucurbita Pepo* L. — Russ. Tykwa. — Im Westen in Gärten cultivirt.

Grossulariaceae.

- * 1. *Ribes Grossularia* L. — Russ. Kryjownik. — In Gärten überall gebaut. Nie wild. — V.
- 2. *Ribes rubrum* L. — Russ. Smorodina. In Wäldern, an Flussufern im ganzen Gebiete gemein. — IV, V.
- 3. *R. nigrum* L. — Ebenso. Im Osten seltener als die vorige.

Saxifragaceae.

- 1. *Saxifraga Hirculus* L. — Im östlichen Theile des Gebiets auf Torfmooren. — VII.
- 2. *S. nivalis* L. — Petschora-Gebiet, an den Flüssen Schtschugor und Podtscherem auf Kalkfelsen, häufig. — VI.
- 3. *S. hieracifolia* W. et Kit. — Uralgebirge.
- 4. *S. punctata* L. — An den Ufern der Petschora (bei dem Dorfe Ust-Woja an kalten Quellen; auch an der Schtschugor. — VI. Uralgebirge unter 63°.
- 5. *S. cernua* L. — Petschora-Gebiet, auf Kalkfelsen (Brussjanaja-Berg, Schtschugor). — VI. Uralgebirge bis 67°.
- 6. *S. decipiens* Ehrh. var. *caespitosa* L. — Petschora-Gebiet (Berg Brussjanaja, Schtschugor, am Flusse Egraljaga). — VI.
- 7. *Chrysosplenium alternifolium* L. — In feuchten Wäldern, in Gärten im ganzen Gebiete häufig. — IV, V.
- 8. *Chr. oppositifolium* L. — Mit der vorigen zusammen, aber sehr selten.
- 9. *Parnassia palustris* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiet häufig. — VII, VIII.

Umbelliferae.

- 1. *Cicuta virosa* L. — In Sümpfen und Gräben im ganzen Gebiete ziemlich häufig. — VII.
- * 2. *Apium graveolens* L. — Wird in Gemüsegärten cultivirt.
- * 3. *Petroselinum sativum* Hoffm. Ebenso.
- 4. *Aegopodium Podagraria* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
- 5. *Carum Carvi* L. — Auf Äckern und Wiesen im westlichen Theile häufig. — VI.
- 6. *Pimpinella magna* L. — Ustssyssolsk. — VII.
- 7. *P. Saxifraga* L. — An Wegrändern, auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. VI, VII.
- 8. *Sium latifolium* L. — In Sümpfen und Gräben im ganzen Gebiete häufig. — VII.
- 9. *Oenanthe Phellandrium* Lam. — In Bächen und tiefen Gräben im westlichen Theile häufig. — VI.
- 10. *Libanotis condensata* Fisch. — Uralgebirge.
- 11. *Cenolophium Fischeri* Koch — Ustssyssolsk.
- 12. *Conioselinum Fischeri* Wimm. et Grab. — Uralgebirge.
- 13. *Pachypleurum alpinum* Karel. et Kir. — Uralgebirge bis 68°.
- * 14. *Levisticum officinale* Koch — Wird in Gemüsegärten gepflanzt und verwildert oft. — VII.
- 15. *Angelica sylvestris* L. — Auf Waldwiesen im ganzen Gebiet gemein. — VI.
β. *elatior* Wahlbg. — Die gewöhnliche Form.

16. *A. officinalis* Hoffm. — Kadnikow, in Wäldern häufig. — VII.
17. *Peucedanum palustre* Mnh. — Wologda und Kadnikow, auf sumpfigen Wiesen und im Gebüsch, häufig. — VI.
- * 18. *Anethum graveolens* L. — In Gemüsegärten gebaut.
19. *Pastinaca sativa* L. — Auf Äckern unter dem Getreide, im westlichen Theile häufig. — VII.
20. *Heracleum sibiricum* L. — In verwilderten Gärten, an den Häusern, an Waldrändern massenhaft. Im ganzen Gebiet sehr gemein. — VII.
 β . *longifolium* Koch. Wologda, in kleinen Wäldern stellenweise.
21. *H. Sphondylium* L. — Wologda, Ustssysolsk, selten. — VII.
22. *Laserpitium pruthenicum* L. — Ustssysolsk.
- * 23. *Daucus Carota* L. — In Gemüsegärten gebaut.
- * 24. *Anthriscus Cerefolium* Hoffm. — Ebenso.
25. *A. sylvestris* Hoffm. — In Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI.
26. *Chaerophyllum bulbosum* L. — Petschora-Gebiet. Uralgebirge bis $63\frac{1}{3}^{\circ}$. — VII.
27. *Conium maculatum* L. — Wologda, in der Nähe von Wohnungen, stellenweise. — VII.

Cornaceae.

1. *Cornus suecica* L. — Ustssysolsk. — VI.
2. *C. sanguinea* L. — Kadnikow, in Wäldern am Kubena-See; an den Ufern der Suchona in Wäldern häufig; wird auch in Gärten als Zierstrauch gepflanzt. — V, VI.
3. *C. alba* L. — Wologda, in Wäldern an den Flüssen Wologda, Wëkssa und Suchona. — VI.

Caprifoliaceae.

1. *Adoxa Moschatellina* L. — In Waldgräben, an Zäunen. Im Westen überhaupt selten, im Osten sehr häufig. — V.
2. *Sambucus racemosa* L. — Im Westen in Gärten häufig als Zierpflanze, im Osten wild in Wäldern. — VI, VII.
3. *Viburnum Opulus* L. — Russ. Kalina. — In Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI.
- * 4. *Lonicera tatarica* L. — In Gärten. — V.
5. *L. Xylosteum* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — V.
- * 6. *L. nigra* L. — In Gärten oft gepflanzt. — V.
7. *L. coerulea* L. — An Flussufern im ganzen Gebiete gemein. Die Beeren genießbar. — V.
8. *Linnaea borealis* Gron. — In Nadelwäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI.

Rubiaceae.

1. *Asperula tinctoria* L. — Ustssysolsk (bei Wilgort).
2. *A. odorata* L. — Grjasowetz (wahrscheinlich eingeschleppt).
3. *Galium Mollugo* L. — An Waldrändern, auf Wiesen, im Gebüsch im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
4. *G. uliginosum* L. — An Sümpfen im ganzen Gebiete häufig. — V, VI.
5. *G. rubioides* L. — Auf Wiesen, im Gebüsch im ganzen Gebiete stellenweise. — VI, VIII (zum zweiten Male).
6. *G. boreale* L. — Auf Wiesen, in Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
 α . *hyssopifolium*. — Wologda.
7. *G. verum* L. — Wologda (nur bei Watolino); Ustssysolsk. — VI, VII.

8. *G. Aparine* L. — Im ganzen Gebiete auf Wiesen gemein. — VI, VII.
9. *G. palustre* L. — Auf Sümpfen und nassen Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.

Valerianaceae.

1. *Valeriana officinalis* L. — An Flussufern und Waldrändern im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
2. *V. capitata* Pall. — Petschora-Gebiet, an den Ufern des Schtschugor und Podtscherem massenhaft. — VI.

Dipsacaceae.

1. *Knautia arvensis* Coult. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
 - α. integrifolia* Coult. — Wologda.
 - β. campestris* (Andrz.). Ebenda.
2. *Scabiosa Succisa* L. — Auf Wiesen und öfters in Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII, IX.

Compositae.

1. *Eupatorium cannabinum* L. — Ustssyssolsk (bei Noschul).
2. *Nardosmia laevigata* DC. — Timangebirge, Petschora-Gebiet, an sandigen Flussufern massenhaft. — VI.
3. *N. frigida* Hook. — Wologda (in der Nähe der Stadt am Sumpfrande). — V.
4. *Petasites spurius* Rehb. — Im östlichen Theile des Gebietes an sandigen Flussufern sehr häufig. — V, VI.
5. *Tussilago Farfara* L. — Auf Lehmboden, hauptsächlich an Flussufern im ganzen Gebiete gemein. — IV, V.
6. *Aster alpinus* L. — Petschora-Gebiet, am Flusse Schtschugor, massenhaft auf Kalkbergen. — VI.
7. *A. sibiricus* L. — Ustssyssolsk.
8. *A. Amellus* L. — Ustssyssolsk am Flusse Ssyssola bei Wilgort.
9. *Erigeron acris* L. — Auf trocknen Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VI.
- * 10. *Er. canadensis* L. — Grjasowetz, an der Eisenbahn, nicht weit von der Grenze. — VI.
11. *Er. elongatus* Led. — Petschora-Gebiet, am Flusse Schtschugor.
- * 12. *Bellis perennis* L. — Auf Wiesen stellenweise, aus den Gärten verwildert. — Den ganzen Sommer.
13. *Solidago Virga aurea* L. — Auf trocknen Wiesen und Hügeln im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI, VII.
- * 14. *Inula Helenium* L. — In der Nähe von Wohnungen, verwildert. — VI, VII.
15. *In. salicina* L. — Ustssyssolsk.
16. *In. britannica* L. — An Fluss- und Bachufern im ganzen Gebiete gemein. — VI.
17. *Pulicaria dysenterica* Gaertn. — Ustssyssolsk am Flusse Wisinga.
18. *Bidens tripartita* L. — Auf nassen Plätzen, an Sumpfrändern im ganzen Gebiete (Petschora ausgenommen) häufig. — Den ganzen Sommer.
19. *B. cernuus* L. — An Sümpfen und Teichen, wahrscheinlich im ganzen Gebiete, häufig. — Den ganzen Sommer.
 - β. minimus* (L.). — Wologda, stellenweise.
 - γ. radiatus*. — Kadnikow.
- * 20. *Helianthus annuus* L. — Häufig in Gemüsegärten cultivirt. Samen als Naschwerk. — VI.
21. *Anthemis tinctoria* L. — Im westlichen Theile stellenweise auf Äckern. — VII.
22. *A. Cotula* L. — Grjasowetz, stellenweise. — VI.
23. *A. arvensis* L. — Wologda und Grjasowetz, auf Äckern. — VI.

24. *Achillea Millefolium* L. — An Wegen, Ackerrändern, auf Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — Den ganzen Sommer.
25. *A. Ptarmica* L. — An Flussufern im ganzen Gebiete häufig. — VII, VIII.
26. *A. cartilaginea* Ledeb. — Mit der vorigen gewöhnlich zusammen. — VII.
27. *Matricaria Chamomilla* L. — Wologda, an Wegen stellenweise. Ustssysolsk. — Den ganzen Sommer.
28. *M. inodora* L. — Auf Äckern und Weiden im ganzen Gebiete gemein. — Den ganzen Sommer und Herbst.
29. *Leucanthemum vulgare* Lamk. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI, VII.
30. *L. sibiricum* DC. — Petschora-Gebiet, am Flusse Schtschugor.
31. *Pyrethrum bipinnatum* Willd. — An den Ufern der Petschora auf steinigen und sandigen Plätzen sehr häufig. — VI, VII.
32. *Artemisia vulgaris* L. — An Gräben in der Nähe von Wohnungen im ganzen Gebiete häufig. — VII, VIII.
- *33. *A. procera* Willd. — In Gärten als Zierstrauch. Nie wild. — VII.
34. *A. Absinthium* L. — Wologda, selten. Kadnikow am Flusse Kichta. — VII.
35. *A. herbacea* Ehrh. (sic!). — Ustssysolsk.
36. *A. campestris* L. — Grjasowetz, stellenweise. Ustssysolsk. — VII.
37. *A. norvegica* Fries.
 β . *uralensis* Rupr. — Petschora-Gebiet, am Flusse Chalmer-Ssale unter 63°.
38. *Tanacetum vulgare* L. — Auf lehmigen Wiesen im ganzen Gebiete. — VII, VIII.
39. *Gnaphalium uliginosum* L. Auf Sümpfen und nassen torfhaltigen Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — Den ganzen Sommer.
40. *Gn. sylvaticum* L. — An Wegen und Gräben im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
41. *Gn. supinum* L. — Ustssysolsk. Petschora-Gebiet; Uralgebirge unter 63°.
42. *Gn. norvegicum* Gunn. — Petschora-Gebiet, am Ausflusse des Schtschugor.
43. *Gn. dioicum* L. — Auf trocknen Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — V, VI.
44. *Filago arvensis* L. — An sandigen Ufern und auf Hügeln, stellenweise. — VII.
45. *Ligularia sibirica* Cass. — Kadnikow, in sumpfigen Wäldern am Flusse Kichta. Ustssysolsk, Petschora-Gebiet, häufig. — VII.
46. *L. altaica* DC. — Ustssysolsk.
47. *Cacalia hastata* L. — An der Suchona und Wytschegda; Petschora-Gebiet, an Flussufern sehr gemein¹⁾. — VII.
48. *Senecio vulgaris* L. — Auf Hügeln und Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VI—VIII.
49. *S. Jacobaea* L. — Wologda, in der Nähe von der Stadt, selten. Kadnikow, nur auf dem Turjj-Berge. — VII.
50. *S. paludosus* L. — An Fluss- und Teichufern stellenweise, Wologda, Kadnikow. — VII, VIII.
 β . *hypoleucus* Ledeb. — Wologda.
51. *S. saracenicus* L. — Ustssysolsk.
52. *S. nemorensis* L.
 β . *octoglossus* (DC.). — Ustssysolsk an den Ufern der Wytschegda. — VII.
53. *S. campestris* DC. — Uralgebirge bis 68°.
54. *Saussurea alpina* DC. — Uralgebirge bis 67°.
55. *Carlina vulgaris* L. — Kadnikow, an den Flüssen Kubena und Uftjuga, an den Ufern der Suchona auf trocknen Stellen häufig. — VII.
56. *Centaurea Jacea* L. — Wologda und Grjasowetz, auf Wiesen. — VI, VII.

1) Die südliche Grenze ist 60°.

57. *C. phrygia* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII.
58. *C. sibirica* L. — Ustssysolsk am Flusse Wisinga.
59. *C. Cyanus* L. — Auf Äckern unter dem Getreide im ganzen Gebiete häufig. — VII, VIII, IX.
60. *C. Scabiosa* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII.
61. *Carduus nutans* L. — Auf trocknen Wiesen häufig (Wologda). — VI, VII.
62. *C. crispus* L. — In Waldstümpfen, im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
63. *Cirsium lanceolatum* Scop. — An Wegen, in der Nähe von Wohnungen im westlichen Theile. — VII, VIII.
64. *C. palustre* Scop. — Wologda, auf feuchten Wiesen häufig. — VII.
65. *C. arvense* Scop. — Auf Wiesen, häufiger aber in Gemüsegärten und in der Nähe von Wohnungen. — VII.
 - α. *horridum* Koch. — Wologda.
 - β. *mite* Koch. Ebenso.
 - γ. *setosum* (M.B.). Ebenso.
66. *C. oleraceum* Scop. — An Flussufern, in feuchten Laubwäldern im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII.
67. *C. heterophyllum* All. — Auf feuchten Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI.
68. *Lappa major* Gaertn. — Wologda, in der Nähe von Wohnungen. Ustssysolsk. VII, VIII.
69. *L. tomentosa* Lamk. — Auf wüsten Plätzen, in der Nähe von Wohnungen. Im ganzen Gebiete gemein. (Im Petschora-Gebiet fehlend). — VII, VIII.
70. *Serratula tinctoria* L. — Ustssysolsk (bei Noschul).
71. *Lampsana communis* L. — Auf Äckern und in Wäldern im ganzen Gebiete. — VI.
72. *Cichorium Intybus* L. — Wologda (am Flusse Schograsch, sonst nicht getroffen). — VII.
73. *Hypochaeris maculata* L. — Grjasowetz auf Wiesen selten. — VI, VII.
74. *Leontodon autumnalis* L. — Auf Wiesen, an Flussufern im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII, IX.
 - β. *pratensis* Koch — Wologda.
75. *L. hastilis* L. — An Waldrändern, Gräben häufig. — VI, VII, VIII.
 - β. *hispidus* (L.) — Wologda.
76. *Tragopogon orientalis* L. — Wologda, auf Wiesen häufig. — VI.
77. *Scorzonera humilis* L. — Ustssysolsk (bei Noschul).
78. *Picris hieracioides* L. — Wologda, auf Wiesen stellenweise. — VII.
79. *Lactuca Scariola* L. — Wologda (Smetjéwo). — VII.
- * 80. *L. sativa* L. — Wird überall in Gärten gebaut.
81. *Taraxacum officinale* Wigg. — An Bachufern, auf Wiesen in der Nähe von Wohnungen, im ganzen Gebiete gemein. — Den ganzen Sommer und im Spätherbst zum zweiten Mal.
82. *T. ceratophorum* Led. — Ustssysolsk und Petschora-Gebiet, an Flussufern häufig. — VI, VII, VIII.
83. *Crepis tectorum* L. — Auf Äckern und Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII, VIII.
 - β. *microcephala* Rupr. — Nikolsk.
 - γ. *parviflora*. — Petschora-Gebiet.
84. *Cr. biennis* L. — Petschora-Gebiet, am Flusse Schtschugor und seinen Nebenflüssen.
85. *Cr. praemorsa* Tausch — Grjasowetz auf Wiesen sehr selten.
86. *Cr. sibirica* L. — Wologda (Fluss Maslena). — Nikolsk, an der Wytschegda stellenweise. Im Petschora-Gebiet häufig. — VII, VIII.

87. *Cr. paludosa* Moench — An Sümpfen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
88. *Sonchus oleraceus* L. — In Gärten, an Wohnungen häufig. — VI, VII, VIII.
89. *S. asper* Vill. — Wologda, Kadnikow, auf Äckern, in Gemüsegärten stellenweise. — VII.
90. *S. uliginosus* M. B. — Ustssysolsk.
91. *S. arvensis* L. — Auf Äckern und in Städten im ganzen Gebiete häufig. — VII, VIII.
 β . *maritimus* Koch. — Wologda.
92. *S. paluster* L. — An Sümpfen, stellenweise. — VI.
93. *Mulgedium alpinum* Cass. — Ustssysolsk.
94. *M. sibiricum* Less. — Wologda (Maslena). Ustssysolsk (bei Noschul). Uralgebirge. — VI, VII.
95. *Hieracium Pilosella* L. — In kleinen Nadelwäldern im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII, VIII.
96. *H. Auricula* L. — Auf Wiesen, an Waldrändern im ganzen Gebiete nicht selten. — VI, VII.
97. *H. praealtum* Vill. — Grjasowetz, Wologda in Wäldern. — VI.
98. *H. pratense* Tausch. — Auf Wiesen und in Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — VI.
99. *H. vulgatum* Fries. — In Wäldern im ganzen Gebiete. — VII.
100. *H. murorum* L. — Auf trocknen Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI.
101. *H. alpinum* DC. — Uralgebirge unter 63°.
102. *H. boreale* Fries — Ustssysolsk.
103. *H. sabaudum* L. Ebenda.
104. *H. rigidum* Hartm. — Petschora-Gebiet. — VII.
105. *H. umbellatum* L. — Auf trocknen Wiesen, in Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII.
 β . *angustifolium*. — Petschora-Gebiet.
106. *H. glomeratum* Froel. — Wologda, auf feuchten Wiesen. — VII.
107. *H. suecicum* Fries — Petschora-Gebiet. — VI, VII.
108. *H. caesium* Fries — Petschora-Gebiet. — VI.

Campanulaceae.

1. *Campanula sibirica* L. — Wologda selten. — V.
2. *C. glomerata* L. — Auf Wiesen im westlichen Theile des Gebiets häufig. — VI.
 β . *aggregata* (Willd.). — Wologda.
3. *C. Cervicaria* L. — Auf trocknen Wiesen und in Wäldern im ganzen Gebiete häufig. (An der Petschora fehlend). — VI, VII.
4. *C. latifolia* L. — Wologda und Grjasowetz, an Flussufern stellenweise. — VII.
 Wird auch von Ustssysolsk angezeigt.
5. *C. Trachelium* L. — Im westlichen Theile des Gebiets stellenweise, auf Wiesen im Gebüsch. — VII.
6. *C. persicifolia* L. — Wologda, Kadnikow, an Waldrändern ziemlich häufig. — VII.
7. *C. patula* L. — Im westlichen Theile des Gebiets die gemeinste Art. — VII.
8. *C. linifolia* Lam. — Ustssysolsk und Petschora-Gebiet. — VI.
9. *C. rotundifolia* L. — Auf Wiesen und an Waldrändern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
 β . *uniflora* (Gorter). — Petschora-Gebiet, häufig.

Ericaceae.

1. *Vaccinium Vitis idaea* L. — Russ. Brussnika. In trocknen Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. — V.
2. *V. Myrtillus* L. — Russ. Tschernika. In Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — V.
3. *V. uliginosum* L. — Russ. Golubika. — In nassen Wäldern und auf torfigen Ebenen im ganzen Gebiete gemein. — VII.
4. *V. Oxycoccos* L. — Russ. Kljukwa. Auf Torfmooren im ganzen Gebiete gemein. — VI.
5. *Arctostaphylos Uva ursi* Spr. — Im westlichen Theile des Gebietes fehlend, im östlichen in Nadelwäldern sehr gemein. — V.
6. *Andromeda polifolia* L. — Auf Torfmooren im ganzen Gebiete gemein. — VI.
7. *A. calyculata* L. — Mit der vorigen immer zusammen. — VI.
8. *Calluna vulgaris* Salisb. — Auf ausgetrockneten Torfmooren (meistens), sonst auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
9. *Phyllodoce taxifolia* Salisb. — Uralgebirge bis 67°.
10. *Loiseleuria procumbens* Desv. — Uralgebirge bis 66°.
11. *Ledum palustre* L. — Auf Torfmooren (kommt aber auch auf Hügeln vor). Im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
12. *Pyrola rotundifolia* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — VI.
13. *P. media* Swartz. — Wologda in Wäldern stellenweise. — VI.
14. *P. minor* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete nicht selten. — VI.
15. *P. secunda* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — VI.
16. *Moneses grandiflora* Salisb. — In großen Nadelwäldern im ganzen Gebiete ziemlich häufig. — VI.
17. *Chimophila umbellata* Nutt. — Wologda, in Wäldern, selten. — VI.
18. *Hypopitys multiflora* Scop. — Ustjug am Suchona, im Walde. — VII.

Lentibulariaceae.

1. *Utricularia vulgaris* L. — Wologda, Kadnikow, Nikolsk, in Teichen und Sümpfen. — VII.
2. *U. intermedia* Hayne. — Grjasowetz. — VII.
3. *Pinguicula vulgaris* L. — Petschora-Gebiet, am Flusse Podtscherem, an nassen Stellen der Ufer massenhaft. — VI.

Primulaceae.

1. *Hottonia palustris* L. — Ustssyssolsk.
 2. *Primula stricta* Hornem. — Petschora-Gebiet, an den Flüssen Podtscherem und Schtschugor mit *Pinguicula* zusammen. — VI.
 3. *Androsace filiformis* Retz — An Wegen und Ackerrändern im ganzen Gebiete stellenweise, aber massenhaft. — VI.
 4. *A. Chamaejasme* Koch. — Uralgebirge unter 62½°.
 5. *Cortusa Matthioli* L. — Petschora-Gebiet, an Flussufern sehr häufig. — VI.
 6. *Trientalis europaea* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
 7. *Lysimachia thyrsoiflora* L. — An Bächen und Sumpfrändern im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
 8. *L. vulgaris* L. — Wologda, Grjasowetz an Waldrändern und Flussufern gemein. — VI, VII.
 9. *L. Nummularia* L. — Auf feuchten Wiesen, an Flussufern. — VI, VII.
- a. longipedunculata* Weinm. — Wologda.

Oleaceae.

- *1. *Syringa vulgaris* L. — Wird überall in Gärten cultivirt, giebt aber in Totma schon keine Blüte. — V, VI.

Gentianaceae.

1. *Erythraea Centaurium* Pers. — Grjasowetz, auf Wiesen, selten. — VI.
2. *Gentiana Amarella* L. — Auf Wiesen und Hügeln im westlichen Theile des Gebiets, häufig. — VII.
 β . *livonica* (Eschsch.). — Wologda.
3. *G. campestris* L. — Wologda, stellenweise. Ustssysolsk. — VII.
4. *G. tenella* Rottb. — Ustssysolsk.
5. *G. Pneumonanthe* L. — Ustssysolsk.
6. *Menyanthes trifoliata* L. — In Sümpfen im ganzen Gebiete gemeln. — V, VI.

Polemoniaceae.

1. *Polemonium coeruleum* L. — An Flussufern, im Gebüsch im ganzen Gebiete gemein. — VI.

Diapensiaceae.

1. *Diapensia lapponica* L. — Uralgebirge bis 66°.

Convolvulaceae.

1. *Convolvulus arvensis* L. — Wologda, auf Äckern stellenweise. — VI, VII.
2. *Calystegia sepium* R. Br. — Ustssysolsk.
3. *Cuscuta europaea* L. — Grjasowetz, Wologda, an Hopfen und Brennnessel. Wird auch für Ustssysolsk angezeigt. — VII.

Borraginaceae.

- *1. *Echium vulgare* L. — In der Nähe von Wohnungen, aus den Gärten verwildert. — VI.
2. *Symphytum officinale* L. — Wologda, an niedrigen Ufern der Flüsse Wologda, Wëkssa und Suchona massenhaft. — VII, VIII.
 - *3. *S. asperrium* Sims. — Wird oft in Gärten als Zierpflanze cultivirt. — VI.
 4. *Lycopsis arvensis* Moench — Wologda, auf Äckern, stellenweise. — VI, VII.
 5. *Lithospermum arvense* L. — Wologda, auf Äckern und wüsten Plätzen, häufig. — V, VI.
 6. *Pulmonaria officinalis* L. — In Laubwäldern im ganzen Gebiete häufig. — IV, V.
 7. *Myosotis palustris* With. — Auf feuchten Wiesen, in Gräben, im ganzen Gebiete gemein. — Den ganzen Sommer.
 β . *fl. albo.* — Wologda.
 8. *M. caespitosa* Schultz — Auf feuchten Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VII, VIII.
 9. *M. silvatica* Hoffm. — An Waldrändern im ganzen Gebiete stellenweise. — VI, VII.
 10. *M. intermedia* Link — Wologda, auf Wiesen. — Ustssysolsk. — VI, VII.
 11. *M. hispida* Schldl. — Petschora-Gebiet. — VI, VII.
 12. *M. stricta* Link — Wologda, auf Wiesen, in der Nähe von Wohnungen. — VI, VII.
 13. *M. sparsiflora* Mik. — Wologda, Grjasowetz, auf Wiesen. — VI, VII.
 14. *Echinosperrum Lappula* Lehm. — Wologda, in der Nähe der Stadt. — VII, VIII.
 15. *Cynoglossum officinale* L. — Kadnikow, am Flusse Kubena. — VI.

Solanaceae.

1. *Hyoscyamus niger* L. — Wologda, in Gärten, auf wüsten Plätzen in der Nähe von Wohnungen. — VII.
2. *Solanum Dulcamara* L. — Wologda, an Zäunen und Flussufern, im Gebüsch häufig. — VI.
3. *S. persicum* Willd. — Wologda (nur beim Dorfe Gorka). — VI.
4. *S. nigrum* L. — Wologda (Kowyrino). — VII.
- * 5. *S. tuberosum* L. — Wird auf Feldern und in Gemüsegärten cultivirt.

Scrophulariaceae.

1. *Verbascum Thapsus* L. — Wologda (Maslena), Ustssyssolsk (bei Noschul). — VII.
2. *V. nigrum* L. — Kadnikow, nur am Flusse Kubena. — VII.
3. *Linaria vulgaris* Mill. — An Flussufern, in Gräben, im ganzen Gebiete gemein. — VI.
4. *Scrophularia nodosa* L. — Im westlichen Theile des Gebiets, an Flussufern stellenweise. — VI, VII.
5. *Limosella aquatica* L. — Ustssyssolsk.
6. *Veronica longifolia* L. — An Fluss- und Bachufern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VII, VIII.
7. *V. spicata* L. — Wologda, in der Nähe der Stadt, sonst nirgends. — VII.
8. *V. Anagallis* L. — Wologda, Kadnikow, Grjasowetz, an Sümpfen und Bächen häufig. — VII, VIII.
9. *V. Beccabunga* L. — Im westlichen Theile des Gebietes an Bächen und in Gräben häufig. — VI.
10. *V. officinalis* L. — Auf trocknen Wiesen, in Wäldern im [ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
11. *V. Chamaedrys* L. — Auf Wiesen, an Waldrändern im ganzen Gebiete mit *V. longifolia* die gemeinste Art. — VI.
12. *V. scutellata* L. — An Sümpfen und Gräben im westlichen Theile häufig. — VI, VII.
 - α. *glabra*. — Petschora.
 - β. *hirsuta*. Ebenda.
 - γ. *parmularia* (Poitou et Turpin) — Wologda.
 - δ. *pilosa* Vahl — Kadnikow.
13. *V. serpyllifolia* L. — Auf Sümpfen stellenweise. — VI, VII.
14. *V. arvensis* L. — Kadnikow, auf Äckern. — VI, VII.
15. *V. acinifolia* L. — Wologda. — VI.
16. *Odontites rubra* Pers. — Wologda, Kadnikow, auf Wiesen, an Wegrändern. — VII.
17. *Euphrasia officinalis* L. — Wologda und Grjasowetz, auf trocknen Wiesen häufig. — VI, VII.
 - α. *nemorosa* Pers. — Wologda.
 - β. *pratensis* Koch Ebenda.
18. *Alectorolophus minor* Wimm. et Grab. — Im ganzen Gebiete häufig. — VI.
19. *Al. major* Rchb. Ebenso.
20. *Pedicularis verticillata* L. — Petschora-Gebiet, am Flusse Schtschugor. — VI.
21. *P. compacta* Steph. — Petschora-Gebiet, an Waldrändern stellenweise. — VI. Uralgebirge.

22. *P. palustris* L. — Auf feuchten Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. An der Petschora fehlend. — VI.
23. *P. Sceptum Carolinum* L. — Im östlichen Theile des Gebiets stellenweise an Flussumfern. — VI, VII.
24. *Melampyrum cristatum* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI.
25. *M. arvense* L. — Ustssyssolsk. — VI, VII.
26. *M. nemorosum* L. — Grjasowetz, an Waldrändern häufig; Wologda, stellenweise; in anderen Bezirken fehlend. — VI.
27. *M. pratense* L. — In Wäldern überall gemein. — VI, VII.
 - α. gracile*. — Petschora.
 - β. hirsutum* Winkler. Wurde im Jahre 1879 im Bezirk Grjasowetz gefunden.
28. *M. sylvaticum* L. — Auf Wiesen und in Wäldern im ganzen Gebiete. — VI.

Selaginaceae.

4. *Gymnandra Stelleri* Cham. et Schlecht. — Uralgebirge bis 66°.

Labiatae.

1. *Mentha sylvestris* L.
 - β. nemorosa* (Willd.). — Grjasowetz.
2. *M. aquatica* L. — Ustssyssolsk.
3. *M. arvensis* L. — Im Gebüsch, in der Nähe von Wohnungen im ganzen Gebiete gemein. — VI.
 - β. glabriuscula* Koch — Grjasowetz.
4. *Lycopus europaeus* L. — Wologda, Kadnikow, an Sümpfen häufig. Wird auch für Ustssyssolsk angezeigt. — VII.
5. *Origanum vulgare* L. — Kadnikow, in der Nähe von Kubena. Ustssyssolsk (bei Noschul). — VI, VII.
6. *Thymus Serpyllum* L. — Ustssyssolsk und Solwytshegodsk, an den Ufern der Suchona bei Opoka auf kalkigen Abhängen häufig; Petschora-Gebiet, auf Kalkfelsen. — VI, VII.
7. *Calamintha Clinopodium* Benth. — Kadnikow, am Flusse Kubena. — VII.
8. *Nepeta Glechoma* Benth. — Im ganzen Gebiete sehr gemein. — Den ganzen Sommer.
9. *Prunella vulgaris* L. — Auf trocknen Wiesen im Gebüsch im ganzen Gebiete gemein. — VI, VII.
10. *Scutellaria galericulata* L. — An Flussumfern, im Gebüsch, an Sümpfen im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI, VII.
11. *Betonica officinalis* L. — Ustssyssolsk (bei Noschul).
12. *Stachys sylvatica* L. — In Laubwäldern stellenweise. — VII, VIII.
13. *St. palustris* L. — Auf Äckern, an Gräben, im westlichen Theile häufig. — VII.
14. *Galeopsis Ladanum* L. — Wologda, Ustssyssolsk, auf Äckern stellenweise. — VII.
15. *G. Tetrahit* L. — An Wegen, in Gärten, auf Äckern im westlichen Theile gemein. — VI, VII, VIII.
16. *G. versicolor* Curt. — Auf Äckern, in Gärten, auf wüsten Plätzen, im westlichen Theile häufig. — VI, VII.
17. *Leonurus Cardiaca* L. — Auf wüsten Plätzen, an den Häusern im westlichen Theile gemein. — VII, VIII.
18. *Lamium amplexicaule* L. — Wologda, Kadnikow, in Gärten, an den Häusern, selten. — VI.

19. *L. purpureum* L. — In der Nähe von Wohnungen im ganzen Gebiete gemein. — Den ganzen Sommer.
20. *L. album* L. — Petschora-Gebiet, an Flussufern häufig. Im westlichen Theile gänzlich fehlend. — VI, VII.
21. *L. maculatum* L. — Grjasowetz am Flusse Obnora. — VI.
22. *L. Galeobdolon* Crantz. — Grjasowetz, im Süden. — V, VI.
23. *Ajuga reptans* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI.
24. *A. pyramidalis* L. — Wologda, Ustssysolsk, selten. — VI.

Plantaginaceae.

1. *Plantago major* L. — An Wegen, Ackerrändern, im ganzen Gebiete häufig. — V, VI.
2. *Pl. media* L. Ebenso.
3. *Pl. lanceolata* L. — Ebenso, aber nicht überall.

Polygonaceae.

1. *Rumex paluster* Smith — Wologda, an Sumpfrändern, selten. — VII.
2. *R. maritimus* L. — Wologda, auf nassen Wiesen, an Sümpfen häufig. — VII.
3. *R. obtusifolius* L. — Ustssysolsk, Petschora-Gebiet. — VII, VIII.
4. *R. crispus* L. — Auf Äckern, an Gräben im ganzen Gebiete häufig. — VII.
5. *R. domesticus* Hartm. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VII.
6. *R. Hydrolapathum* Huds. — Grjasowetz, stellenweise. — VI.
7. *R. maximus* Schreb. — Wologda, stellenweise und selten. — VI.
8. *R. aquaticus* L. — Im westlichen Theile an Flussufern ziemlich häufig. — VII.
- 8^a. *R. aquaticus* $\times$ *Hydrolapathum*. — Grjasowetz (einmal gefunden im Jahre 1879).
9. *R. confertus* Willd. — Wologda, selten. — VII.
10. *R. Acetosa* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
11. *R. Acetosella* L. — Ebenso.
12. *Oxyria digyna* Campd. — Uralgebirge unter 63°.
- * 13. *Fagopyrum esculentum* Moench — Russ. Gletschicha. Überall auf Feldern cultivirt.
14. *Polygonum Bistorta* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
15. *P. viviparum* L. — Petschora-Gebiet, an Flussufern häufig. — VI, VII.
16. *P. amphibium* L. — In Teichen und Sümpfen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
- β . *coenosum* Koch — Grjasowetz.
- γ . *aquaticum* Koch — Kadnikow.
17. *P. lapathifolium* L. — In Gärten, an den Häusern im Westen häufig. — VII, VIII.
- β . *incanum* Ledeb. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete. — VII, VIII.
18. *P. Persicaria* L. — Grjasowetz, Kadnikow. — VII.
19. *P. mite* Schrank — Wologda, stellenweise. — VII.
20. *P. minus* Huds. — Wologda, auf torfigen Wiesen. — VII, VIII.
21. *P. Hydropiper* L. — Auf feuchten Wiesen, an Sümpfen. — VII.
22. *P. Convolvulus* L. — Auf Äckern im ganzen Gebiete gemein. — VII, VIII.
23. *P. aviculare* L. — Auf trocknen Stellen, in Städten und Dörfern im ganzen Gebiete sehr gemein. — Den ganzen Sommer.

Thymelaeaceae.

1. *Daphne Mezereum* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — IV, V.

Elaeagnaceae.

- *1. *Elaeagnus angustifolius* L. — Wologda und Grjasowetz, in Gärten cultivirt. — V.

Aristolochiaceae.

1. *Asarum europaeum* L. — In großen dunkeln Laubwäldern im westlichen Theile des Gebietes. — V.

Empetraceae.

1. *Empetrum nigrum* L. — Auf Torfmooren, an sumpfigen Stellen im ganzen Gebiete gemein. — V.

Euphorbiaceae.

1. *Euphorbia Helioscopia* L. — Grjasowetz, selten. — VIII.
2. *E. palustris* L. — Im östlichen Theile des Gebietes gemein. — VII, VIII.
3. *E. Esula* L. — Petschora-Gebiet, an Flusssufern häufig. — VI, VII.
4. *E. virgata* L. — Kadnikow, am Flusse Kubena.

Cupuliferae.

1. *Corylus Avellana* L. — Russ. Oreschnick. — Wild nur im Bezirk Grjasowetz auf dem Berge Schujtskaja, sonst in Gärten gepflanzt. — IV.
- *2. *Quercus pedunculata* Ehrh. — Russ. Dub. In Gärten, nie wild. — V.

Salicaceae.

1. *Salix pentandra* L. — Russ. Iva. In Wäldern im ganzen Gebiete. — V, VI.
2. *S. fragilis* L. — Wologda. — V.
3. *S. alba* L. — Kadnikow, am Kubena-See.
 β . *vitellina* Hoffm. — Wologda. — V.
4. *S. amygdalina* L. — Petschora-Gebiet.
5. *S. acutifolia* Willd. — Kadnikow, Petschora. — VI.
6. *S. angustifolia* Wulf. — Kadnikow, an Sümpfen selten. — V.
7. *S. viminalis* L. — Im ganzen Gebiete. — V.
8. *S. cinerea* L. — Nikolsk, Ustssysolsk.
9. *S. nigricans* Fr. — An Flusssufern im ganzen Gebiete ziemlich häufig. — VI.
10. *S. Caprea* L. Ebenso.
11. *S. aurita* L. — Auf feuchten Wiesen. — V.
- 11a. *S. aurita* $\times$ *repens* Wimm. — Kadnikow, an Sümpfen.
12. *S. depressa* L. — An Sümpfen im westlichen Theile. — V.
 β . *livida*. — Wologda.
13. *S. hastata* L. — Ustssysolsk.
14. *S. myrtilloides* L. — Wologda, Kadnikow, auf Torfsümpfen, selten.
15. *S. repens* L. — Wologda, Kadnikow, selten. Ustssysolsk.
16. *S. rosmarinifolia* L. — Wologda, auf nassen Wiesen.
17. *S. lanata* L. — Ustssysolsk.
18. *S. Lapponum* L. — Auf Torfsümpfen im ganzen Gebiete häufig. — IV, V.
19. *S. glauca* L. — Uralgebirge, bis $62\frac{1}{2}^{\circ}$.
20. *S. reptans* Rupr. — Petschora-Gebiet, an Flusssufern.
21. *S. reticulata* L. — Uralgebirge bis 66° .

- *22. *Populus alba* L. — In Gärten angepflanzt. Großer Baum. — V.
- 23. *P. tremula* L. — Russ. Ossina. An feuchten Stellen und in Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — IV, V.
- *24. *P. nigra* L. — In Gärten angepflanzt. — IV.
- *25. *P. suaveolens* Fisch. — In Gärten und an den Häusern. Großer Baum. — V.

Urticaceae.

- 1. *Urtica urens* L. — In der Nähe von Wohnungen im westlichen Theile häufig. — VI, VII.
- 2. *U. dioica* L. — Russ. Krapiva. — In der Nähe von Wohnungen, in Wäldern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VII, VIII.

Cannabinaceae.

- *1. *Cannabis sativa* L. — Russ. Konoplja. Im ganzen Gebiete (sogar im Petschora-Gebiet) auf Feldern cultivirt. — VI, VII.
- 2. *Humulus Lupulus* L. — Russ. Chmel'. — Wild nur in Kadnikow an der Kichta, sonst in Gärten gebaut. — VII.

Ulmaceae.

- 1. *Ulmus campestris* L. — Russ. Wjas. Wologda, in Wäldern am Flusse Wëkssa. — V.
- 2. *U. effusa* Willd. — In Gärten gepflanzt. Großer Baum.

Betulaceae.

- 1. *Betula verrucosa* Ehrh. — Russ. Berësa. In Wäldern im ganzen Gebiete. IV, V.
- 2. *B. pubescens* Ehrh. — Auf Torfsümpfen im ganzen Gebiete häufig. — IV, V.
 β. *carpathica* Willd. — Wologda.
- 3. *B. humilis* Schrank — Auf Torfmooren häufig. — V.
- 4. *B. nana* L. — Petschora-Gebiet, in Sümpfen häufig. — V.
- 5. *Alnus viridis* Spach — Petschora-Gebiet, an den Ufern der Petschora. — VI.
- 6. *A. incana* DC. — Russ. Ol'cha. — An den Flussufern im ganzen Gebiete gemein. — V.
- 7. *A. glutinosa* Gaertn. — Auf feuchten Wiesen. Wologda, Ustssysolsk. — V.

Chenopodiaceae.

- *1. *Beta vulgaris* L. — Russ. Sswëkla. — Überall in Gemüsegärten cultivirt.
- 2. *Chenopodium polyspermum* L. — In Gärten, in der Nähe von Wohnungen, häufig. — VII.
 β. *cymosum* Moqu. Tand. — Wologda.
- 3. *Ch. album* L. — Auf Äckern, an den Wohnungen im ganzen Gebiete häufig. — VII.
 α. *integrifolium* Fenzl — Wologda.
 β. *viride* (L.). — Ebenda.
 γ. *heterophyllum* Fenzl — Wologda, Kadnikow.
- 4. *Ch. glaucum* L. — Wologda. — VIII.
- 5. *Ch. urbicum* L. — Wologda, Ustssysolsk.
 β. *melanospermum* (Wallr.). — Wologda. — VIII.
- 6. *Ch. murale* L. — Wologda. — VIII.
- 7. *Blitum polymorphum* C. A. Mey. — Wologda. — VIII.
- *8. *Spinacia sativa* L. — Russ. Schpinat. Wird in Gemüsegärten cultivirt.
- 9. *Atriplex nitens* Rebert. — Wologda, selten. — VIII.

10. *A. hastata* L. — Wologda. — VIII.
11. *A. patula* L. — Wologda, in der Nähe der Stadt und in der Stadt selbst. — VIII.
 β . *hololepis* Fenzl — Wologda.
12. *A. latifolia* L. — Wologda. — VIII.
13. *Corispermum orientale* Lam. — Solwytshchegodsk (Nischnja Tojma).

Orchidaceae.

1. *Corallorhiza innata* R. Br. — Grjasowetz (iu der Nähe von Ploskowo im Walde). — VI.
2. *Microstylis monophyllos* Lindl. — Grjasowetz auf Wiesen, selten. — VII.
3. *Calypso borealis* Salisb. — Ustjug, in Wäldern stellenweise und selten. — VI.
4. *Orchis latifolia* L. — Auf feuchten Wiesen selten. — VI.
5. *O. incarnata* L. — Auf sumpfigen Wiesen im ganzen Gebiete nicht selten. — VI, VII.
6. *O. maculata* L. — Auf Wiesen und in Wäldern im ganzen Gebiete die gemeinste Art. — VI.
7. *O. angustifolia* Rchb. — Mit *O. incarnata* und *Gymn. conopsea* zusammen. — VI.
8. *Gymnadenia conopsea* R. Br. — Auf feuchten Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI.
9. *Platanthera bifolia* Rchb. — Auf Wiesen und in Wäldern überall gemein. — VI, VII.
 β . *chlorantha* Trautv. — Wologda.
10. *Pl. viridis* Lindl. — Wologda (Maslena), stellenweise, aber in großer Anzahl. — VI.
 β . *bracteata* Rchb. — Grjasowetz.
11. *Herminium Monorchis* R. Br. — Wologda, auf nassen Wiesen, selten. — VII.
12. *Epipogium Gmelini* Rich. — Grjasowetz, in Laubwäldern, sehr selten. — VI.
13. *Listera ovata* R. Br. — Wologda, am Flusse Maslena massenhaft. Sonst nirgends bemerkt. — VI.
14. *L. cordata* R. Br. — Kadnikow, sehr selten.
15. *Neottia Nidus avis* Rich. — Grjasowetz, auf dem Berge Schujskaja. — VI.
16. *Epipactis latifolia* Swartz — Grjasowetz, am Flusse Obnora. — VII.
17. *Goodyera repens* R. Br. — Ustjug, in Wäldern selten. — VII.
18. *Cypripedium Calceolus* L. — In Wäldern im ganzen Gebiete, aber stellenweise. — VI.
19. *C. guttatum* L. — Petschora-Gebiet, am Flusse Podtscherem. — VI.

Hydrocharitaceae.

1. *Hydrocharis Morsus ranae* L. — Im ganzen Gebiete in Teichen und Seen, aber stellenweise, nicht häufig. — VI.
2. *Stratiotes aloides* L. — Ustssysolsk.

Alismaceae.

1. *Alisma Plantago* L. — In Sümpfen und Gräben im ganzen Gebiete gemein. — VI.
2. *Sagittaria sagittaeifolia* L. — An Flussufern und in Sümpfen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.

Butomaceae.

1. *Butomus umbellatus* L. — An Flussufern und Sümpfen im westlichen Theile gemein. — VII, VIII.

Iridaceae.

1. *Iris sibirica* L. — Wologda, Kadnikow, an Fluss- und Seeufern, stellenweise.
2. *I. Pseud-Acorus* L. — Kadnikow, an den Ufern des Kubena-Sees.

Juncaginaceae.

1. *Triglochin palustre* L. — Auf feuchten Wiesen im ganzen Gebiete nicht selten. — VI.

Liliaceae.

1. *Veratrum album* L.
 - a. *Lobelianum* Koch. Im östlichen und nördlichen Theile des Gebiets an Flussufern massenhaft. — VII, VIII.
2. *Paris quadrifolia* L. — In schattigen Laubwäldern im ganzen Gebiete gemein. — VI.
3. *Polygonatum officinale* All. — Wologda, Ustssyssolsk, stellenweise. — VI.
4. *Convallaria majalis* L. — Im westlichen Theile, in Laubwäldern stellenweise, nicht häufig. — VI.
5. *Majanthemum bifolium* DC. — In Wäldern des ganzen Gebietes gemein. — VI.
- * 6. *Asparagus officinalis* L. — In Gemüsegärten gepflanzt.
7. *Gagea lutea* Schult. — Im ganzen Gebiete stellenweise. — V, VI.
8. *G. minima* Schult. — Auf Äckern, an Hecken, im Westen selten, im Osten gemein. — VI.
- * 9. *Allium sativum* L. — Russ. Tschessnok. — In Gemüsegärten überall cultivirt.
10. *A. Schoenoprasum* L. — Auf feuchten Wiesen an Flussufern im ganzen Gebiete sehr gemein. — VI.
11. *A. angulosum* L. — Wologda, Kadnikow an Flussufern stellenweise, nicht selten. — VI.
- * 12. *A. Cepa* L. — Russ. Luk. — In Gemüsegärten überall cultivirt.

Juncaceae.

1. *Luzula pilosa* Willd. — In Wäldern und Gärten im ganzen Gebiete gemein. — IV, V.
2. *L. campestris* DC. — Ebenso.
3. *L. multiflora* Lej. — Ebenso.
4. *L. pallescens* Besser. — Kadnikow.
5. *L. spadicea* DC. — Ustssyssolsk.
6. *Juncus communis* E. Mey.
 - α. *effusus* L. — An Sümpfen. — VII.
 - β. *conglomeratus* L. — Kadnikow.
7. *J. glaucus* Ehrh. — Wologda, stellenweise. — VII.
8. *J. filiformis* L. — Auf feuchten Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VI.
9. *J. articulatus* L. — Wologda.
10. *J. silvaticus* Reich. — Wologda.
11. *J. obtusiflorus* Ehrh. — Ebenda. — VII.
12. *J. compressus* Jacq. — Im westlichen Theile. — VI.
13. *J. bufonius* L. — Auf feuchten Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
14. *J. Gerardi* Loisel. — Petschora-Gebiet, häufig. — VI.
15. *J. alpinus* Vill. — Petschora-Gebiet. — VI.

Cyperaceae.

1. *Heleocharis acicularis* R. Br. — An feuchten Stellen im ganzen Gebiete. — VI, VII.
2. *H. palustris* R. Br. — Ebenso.
3. *H. uniglumis* Schult. — Petschora-Gebiet. — VII.
4. *H. ovata* R. Br. Im westlichen Theile an feuchten Stellen. — VII.
5. *Scirpus caespitosus* L. — Ustssysolsk, Uralgebirge bis $66\frac{1}{2}^{\circ}$.
6. *Sc. lacustris* L. — In Gräben und Bächen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
7. *Sc. silvaticus* L. — An Flussufern im Gebiete häufig. — VI, VII.
8. *Sc. radicans* Schkuhr. — Wologda, stellenweise. — VI.
9. *Eriophorum vaginatum* L. — Auf nassen Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — IV, V.
10. *E. latifolium* Hoppe — Wologda, Kadnikow. — V.
11. *E. angustifolium* Roth — Ebenso.
12. *E. gracile* Koch — Petschora-Gebiet. — V.
13. *E. russeolum* Fr. — Petschora-Gebiet. — VI.
14. *E. Scheuchzeri* Hoppe — Uralgebirge unter 63° .
15. *Blysmus compressus* Panz. — Wologda, Kadnikow auf Torfsümpfen.
16. *Carex dioica* L. — Im ganzen Gebiete häufig. — V.
17. *C. pauciflora* Lightf. — Kadnikow, in Sümpfen.
18. *C. chordorrhiza* Ehrh. — Kadnikow in Torfsümpfen, selten.
19. *C. vulpina* L. — Wologda, auf feuchten Wiesen. — VI.
20. *C. teretiuscula* Good. — Ebenso. — V.
21. *C. paradoxa* Willd. — Kadnikow, selten.
22. *C. paniculata* L. — Ustssysolsk.
23. *C. elongata* L. — Wologda, Kadnikow, auf nassen Wiesen.
24. *C. leporina* L. — Im ganzen Gebiete auf nassen Wiesen. — VI.
25. *C. lagopina* Wahlenb. — Petschora-Gebiet.
26. *C. canescens* L. — Wologda. — V, VI.
27. *C. stellulata* Good. — Wologda, in Sümpfen. — VI.
28. *C. Schreberi* Schrank — Wologda, auf Wiesen. — V, VI.
29. *C. digitata* L. — Kadnikow, auf feuchten Wiesen.
30. *C. globularis* L. — Wologda, häufig. — V, VI.
31. *C. vaginata* Tausch. — Petschora-Gebiet. — VI.
32. *C. panicea* L. — Kadnikow, auf trocknen Hügeln.
33. *C. flava* L. — Wologda, auf Torfwiesen. — V, VI.
34. *C. ericetorum* Poll. — Im östlichen Theile des Gebiets auf sandigen Plätzen sehr gemein. — V.
35. *C. pallescens* L. — Wologda, Ustssysolsk. — V, VI.
36. *C. limosa* L. — Wologda, Kadnikow, an Torfsümpfen. — V, VI.
37. *C. discolor* Nyland. — Ustssysolsk.
38. *C. rigida* Good. — Uralgebirge bis 66° .
39. *C. caespitosa* L. — Petschora-Gebiet.
40. *C. vulgaris* Fries. — Auf nassen Stellen im ganzen Gebiete, häufig. — V, VI.
41. *C. stricta* Good. — Kadnikow, an Flussufern.
42. *C. acuta* L. — Wologda, Kadnikow, an Flussufern. — V, VI.
43. *C. rariflora* Smith — Ustssysolsk.
44. *C. paludosa* Good. — Wologda in Torfsümpfen. — V, VI.
45. *C. vesicaria* L. — An Flussufern, auf nassen Stellen im ganzen Gebiete gemein. — V.

46. *C. ampullacea* Good. — Ebenso.
 47. *C. rhynchophysa* C. A. Mey. — Petschora-Gebiet. — VI.
 48. *C. hirta* L.
 β . *hirtaeformis* Pers. — Wologda, Kadnikow, auf sandigen, feuchten
 Plätzen häufig. — V, VI.
 49. *C. filiformis* L. — Kadnikow, in Torfsümpfen, selten.

Gramineae.

1. *Nardus stricta* L. — Auf trocknen, unfruchtbaren Plätzen im ganzen Gebiete,
 häufig. — V, VI.
 *2. *Hordeum vulgare* L. — Russ. Jatschmen'. — Wird im ganzen Gebiete cul-
 tivirt.
 *3. *Secale cereale* L. — Russ. Rosch, jito. — Ebenso (außer in den nördlichsten
 Theilen).
 4. *Triticum caninum* Schreb. — An Zäunen, im Gebüsch im ganzen Gebiete.
 5. *Tr. repens* L. — Auf Wiesen und Äckern, auf sandigem Boden. — VI, VII.
 β . *aristatum*. — Petschora-Gebiet.
 *6. *Tr. vulgare* L. — Russ. Pschenitza. — Wologda, Kadnikow und südliche
 Theile von Ustssyssolsk, cultivirt.
 7. *Lolium perenne* L. — Wologda, auf Wiesen. — VI.
 8. *Cynosurus cristatus* L. — Wologda, auf Wiesen, selten. — VI.
 9. *Festuca ovina* L. — Nikolsk, Ustssyssolsk.
 10. *F. duriuscula* L. — Wologda.
 11. *F. rubra* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete, häufig. — VI.
 12. *F. elatior* L. — Wologda, Kadnikow, auf Wiesen. — VI, VII.
 13. *F. gigantea* Vill. — Kadnikow, in schattigen Wäldern.
 14. *Bromus inermis* Leyss. — An Gräben und auf Triften im ganzen Gebiete häufig.
 — VI, VII.
 15. *Br. mollis* L. — Wologda, auf Wiesen, stellenweise. — VI.
 16. *Br. arvensis*. — Auf Äckern unter dem Getreide im ganzen Gebiete häufig. — VII.
 17. *Br. secalinus* L. — Wologda, unter dem Getreide. — VI.
 18. *Briza media* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI, VII.
 19. *Dactylis glomerata* L. — Auf Wiesen, in der Nähe von Wohnungen, im gan-
 zen Gebiete häufig. — VI, VII.
 20. *Poa compressa* L. — Wologda, Nikolsk, auf Wiesen. — VII.
 21. *P. nemoralis* L. — Ustssyssolsk, Kadnikow. — VI.
 22. *P. annua* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VI.
 23. *P. pratensis* L. — Ebenso.
 β . *anceps* Gaud. — Petschora.
 γ . *angustifolia* (L.). — Wologda. — VI.
 24. *P. trivialis* L. — Ebenso.
 25. *P. sudetica* Haenke — Wologda, in Wäldern. — VI.
 26. *P. serotina* Ehrh. (*Poa fertilis* Host). — Kadnikow.
 27. *Glyceria fluitans* R. Br. — Wologda, Kadnikow, an Flüssen und Sümpfen
 häufig. — VI.
 28. *Gl. aquatica* Whlb. — Wologda, an Sümpfen, stellenweise. — VII.
 29. *Phragmites communis* Trin. — An Wegen und Gräben, in Wäldern, im
 ganzen Gebiete gemein. — VII.
 30. *Molinia coerulea* Mnch. — Kadnikow, an Ufern des Kubena-Sees. — VII.
 31. *Melica nutans* L. — Auf Wiesen und in Wäldern im ganzen Gebiete, häufig.
 — VI.

32. *Hierochloë borealis* R. et Sch. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — V, VI.
33. *Anthoxanthum odoratum* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete gemein. — VI.
- *34. *Avena sativa* L. — Russ. Ovëss. Wird überall auf Feldern cultivirt.
35. *Trisetum flavescens* P. B. — Petschora-Gebiet. — VI.
36. *Deschampsia caespitosa* P. B. — Auf Wiesen und in Wäldern im ganzen Gebiete häufig. — VII.
37. *Calamagrostis sylvatica* L. — Ustjug, Ustssyssolsk. — VI, VII.
38. *C. lanceolata* Roth — Wologda, an Sümpfen häufig. — VI.
39. *C. Epigejos* Roth — In Wäldern im ganzen Gebiete. — VII.
40. *C. stricta* Trin. — Wologda, Kadnikow, in feuchten Wäldern. — VI.
41. *Agrostis alba* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete. — VI, VII.
42. *A. vulgaris* With. — Ustssyssolsk.
43. *A. canina* L. — Wologda, stellenweise. — VI, VII.
44. *Apera Spica venti* P. B. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete häufig. — VII, VIII.
45. *Milium effusum* L. — In Wäldern stellenweise. — VI.
46. *Digraphis arundinacea* Trin. — In Wäldern, an Flussufern im ganzen Gebiete häufig. — VI.
47. *Phalaris canariensis* L. — Wologda, in der Stadt selbst an den Häusern. — VII.
48. *Phleum pratense* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete. — VI, VII.
 β . *brevispica*. — Wologda.
49. *P. alpinum* L. — Ustssyssolsk. Uralgebirge unter 63°.
50. *Alopecurus pratensis* L. — Auf Wiesen im ganzen Gebiete. — V, VI.
 β . *obscurus* Led. — Ebenso.
51. *A. geniculatus* L. — Auf feuchten Wiesen und Sümpfen im ganzen Gebiete. — VII.
52. *A. fulvus* Sm. — Auf feuchten Wiesen, stellenweise. — VI.
53. *Setaria viridis* P. B. — Wologda, in der Stadt selbst. — VI, VII.

Typhaceae.

1. *Typha latifolia* L. — An Gräben und Sümpfen im ganzen Gebiete häufig. — VII.
2. *Sparganium natans* L. — In Flüsschen und Teichen im ganzen Gebiete. — VI, VII.
3. *Sp. simplex* Huds. — In Gräben überall gemein. — VI, VII.
4. *Sp. ramosum* Huds. — Grjasowetz, stellenweise.
5. *Sp. minimum* Fr. — Wologda.

Araceae.

1. *Calla palustris* L. — In Sümpfen im ganzen Gebiete, aber stellenweise. — VII.

Lemnaceae.

1. *Lemna minor* L. — In Teichen und Gräben im ganzen Gebiete gemein.
2. *L. trisulca* L. — Ebenso; aber viel seltener.
3. *Spirodela polyrhiza* Schleid. — Wologda, Kadnikow, selten.

Najadaceae.

1. *Potamogeton natans* L. — In langsam fließenden und stehenden Gewässern. — VII.
2. *P. rufescens* Bess. — Grjasowetz, Wologda. — VII.
3. *P. gramineus* L. — Ustssyssolsk.
 α . *graminifolia* Fries — In der Petschora selbst. — VI.

4. *P. lucens* L. — Wologda. — VI, VII.
5. *P. praelongus* Wulf. — Grjasowetz, Wologda. — VII.
6. *P. perfoliatus* L. — Wologda, Ustssysolsk. — VII.
7. *P. crispus* L. — Grjasowetz, Wologda. — VII.
8. *P. compressus* L. — Wologda, Nikolsk. — VII.
9. *P. acutifolius* Lk. — Wologda, selten. — VII.
10. *P. pusillus* L. — Wologda, Grjasowetz. — VI, VII.
 - α. *tenuissimus* MK. — Kadnikow.
 - β. *vulgaris*. — Wologda.
11. *P. pectinatus* L. — Wologda, Ustssysolsk, stellenweise. — VII, VIII.

Coniferae.

1. *Abies sibirica* Led. — Russ. Pichta. — Im östlichen Theile des Gebiets. — V.
2. *Picea vulgaris* Link. — Russ. El'. — Im ganzen Gebiete. — V.
3. *P. obovata* Ledeb. — Ustssysolsk.
4. *Larix sibirica* Led. — Russ. Listwennitza. — Kadnikow, sehr selten. Im östlichen Theile häufig. — V.
5. *Pinus Cembra* L. — Russ. Kedr. — Petschora-Gebiet.
6. *P. silvestris* L. — Russ. Ssossna. — Im ganzen Gebiete. — V.
7. *Juniperus communis* L. — Russ. Mojjewel'nik. Im ganzen Gebiete. — V.
8. *J. nana* Willd. — Uralgebirge.

Equisetaceae.

1. *Equisetum arvense* L. — Auf Äckern und Wiesen im ganzen Gebiet häufig.
2. *E. silvaticum* L. — In Wäldern und an Waldrändern häufig.
3. *E. pratense* L. — Ustssysolsk.
4. *E. palustre* L. — In Sümpfen im ganzen Gebiete gemein.
5. *E. limosum* L. — In Sümpfen im ganzen Gebiete.
6. *E. hiemale* L. — An Fluss- und Seeufern häufig.

Lycopodiaceae.

1. *Lycopodium Selago* L. — Wologda, auf Torfsümpfen in der Nähe der Stadt zahlreich. Ustssysolsk.
2. *L. annotinum* L. — In Wäldern überall gemein.
3. *L. alpinum* L. — Uralgebirge bis 63°.
4. *L. complanatum* L. — In Wäldern gemein.
5. *L. clavatum* L. — Ebenso.

Filices.

1. *Ophioglossum vulgatum* L. — Wologda, in Wäldern selten. Solwytshegodsk.
2. *Botrychium Lunaria* Sw. — Auf trocknen Hügeln häufig.
3. *B. rutaefolium* A. Br. — Im ganzen Gebiete stellenweise; aber zahlreich.
4. *Polypodium vulgare* L. — Solwytshegodsk, in Wäldern, stellenweise.
5. *P. Phegopteris* L. — Kadnikow, in schattigen Wäldern, selten. Ustssysolsk.
6. *P. Dryopteris* L. — In Wäldern überall häufig.
7. *Woodsia ilvensis* R. Br. — Petschora-Gebiet, auf dem Berge Ssablja.
8. *W. hyperborea* R. Br. — Uralgebirge.
9. *Aspidium Thelypteris* Roth. — Kadnikow, in schattigen, feuchten Wäldern.
10. *Asp. Filix mas* Sw. — In Wäldern, stellenweise.
11. *Asp. cristatum* Sw. — Auf Waldsümpfen überall gemein.
12. *Asp. spinulosum* Sw. — In Wäldern überall häufig.

43. *Cystopteris fragilis* Bernh. — Im westlichen Theile des Gebiets in Wäldern selten, im östlichen häufig.
44. *C. montana* Link — Petschora-Gebiet, in Wäldern.
45. *Asplenium crenatum* Fries — Petschora-Gebiet in Wäldern am Schtschugor und Podtscherem.
46. *Aspl. viride* Huds. — Petschora-Gebiet, auf dem Berge Brussjanage.
47. *Aspl. Filix femina* Bernh. — In Wäldern, im ganzen Gebiete stellenweise.
48. *Aspl. Ruta muraria* L. — Petschora-Gebiet, auf Felsen.
49. *Pteris aquilina* L. — Ustjug (an der Suchona), Kadnikow in Wäldern. Solwyt-schegodsk.
20. *Struthiopteris germanica* Willd. — Wologda, Kadnikow, in Wäldern selten.
21. *Allosorus crispus* Bernh.
 β. *Stelleri* (Rupr.). — Petschora-Gebiet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanische Jahrbücher für Systematik, Pflanzengeschichte und Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Ivanitzky N.St.

Artikel/Article: [Über die Flora des Gouvernements Wologda 448-482](#)